(DE) FTS96 | Montage- und Bedienungsanleitung für ABUS Fenster-Universalschloss
(GB) FTS96 | ABUS Installation and operation instructions for ABUS universal window lock
(FR) FTS96 | Instructions de montage pour serrure de fenêtre universelle

VdS* EINBRUCHHEMMEND DIN Geprüft B 5351 GEPROFT

Gebruik BA- of IM100 chemisch anker	
Houten- metaal- of kunststof kozijnen met staal versterking	kunststof kozijnen zonder staal versterking
SKG zonder ABUS BA- of IM100 chemisch anker	SKG in combinatie met ABUS BA- of IM100 chemisch anker

ABUS Security Tech Germany

Abb./fig./schéma **1**

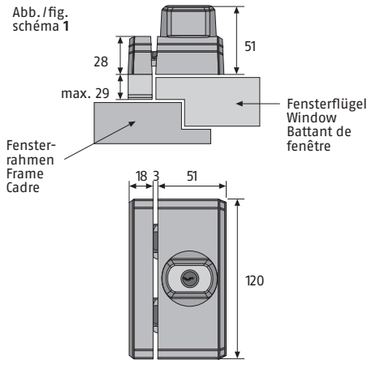
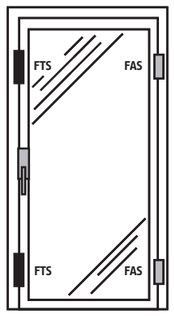


Abb./fig./schéma **2**



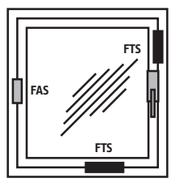
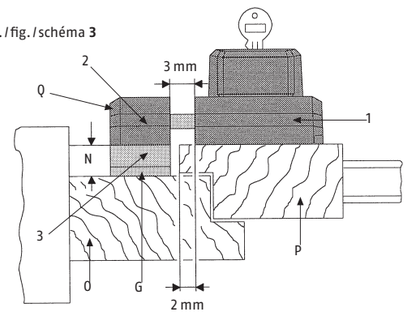


Abb./fig./schéma **3**



1 = Schlosskasten / Lock case / Boîtier
2 = Schließkasten / Locking case / Gâche
3 = Anschraubleiste / Screw-on strip / Platine de fixation
G = Unterlagen für Höhenausgleich / Spacers / Entretoises
N = Falzhöhe / Rebate height / Recouvrement 0 – 29 mm
O = Rahmen / Frame / Cadre
P = Tür bzw. Fenster / Door/Window / Fenêtre
Q = Die Schräge an der Anschraubleiste/Unterlage muss zur Wand zeigen
The slant at the screw-on strip/spacer must point to the wall
La partie biseautée doit faire face au mur et non au verrou

Montage des Schlosskastens / Fitting the lock case / Montage du boîtier

Abb./fig./schéma **4**

Abb./fig./schéma **5**

Abb./fig./schéma **6**

Abb./fig./schéma **7**

Montage des Schließkastens / Fitting the striking plate / Montage de la gâche

Abb./fig./schéma **8**

Abb./fig./schéma **9**

Abb./fig./schéma **10**

Abb./fig./schéma **11**

Abb./fig./schéma **12**

Abb./fig./schéma **13**

Abb./fig./schéma **14**

Abb./fig./schéma **15**

Abb./fig./schéma **16**

Abb./fig./schéma **17**

Abb./fig./schéma **18**

(DE) **Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:**

I. Allgemeine Hinweise
II. Einsatzmöglichkeit
III. Packungsinhalt
IV. Montagewerkzeug
V. Montage
VI. Bedienung

I. Allgemeine Hinweise

Das Fenster-Universalschloss FTS96 ist nach den strengen Prüfanforderungen der DIN 18104-1 und VdS 2536 anerkannt. Durch DIN Certco ist FTS96 zertifiziert „EINBRUCHHEMMEND DIN-geprüft". FTS96 bietet zusätzlich Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in ihre Räume. Gemäß DIN 18104-1 wird empfohlen, dass pro 1 Meter Fensterhöhe rechts und links jeweils eine Zusatzsicherung montiert wird (pro Fenster). Polizei und Versicherer empfehlen dieses ebenfalls.

Die optimale Schutzwirkung erreichen Sie, wenn Sie entsprechend dieser Montage- und Bedienungsanleitung vorgehen. Die Befestigungsschrauben sollten zur Vermeidung von Überdrehung mit einem geeigneten Werkzeug eingeschraubt und von Hand angezogen werden. Ausschließlich ABUS-Befestigungsmaterial einsetzen.

Für eventuell auftretende Verletzungen bzw. Schäden, die bei der Montage und/oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung!

Ein Zugang des gesamten Objektes muss von außen mittels Schlüssel zu öffnen sein.

II. Einsatzmöglichkeit

FTS96 wird auf der Griffseite des Fensters oder der Fenstertür montiert **und eignet sich für alle gängigen nach innen öffnende Fenster/Fenstertüren mit Dreh- oder Dreh-Kipp-Beschlägen** (Abb. 1). Die Montage kann auf den Werkstoffen Kunststoff, Holz oder Alu erfolgen. Die Fenster/Fenstertüren können nach rechts oder links öffnen.

FTS96 wird grundsätzlich auf der Innenseite montiert, der Schlosskasten auf dem Fensterflügel und der Schließkasten auf dem Rahmen.

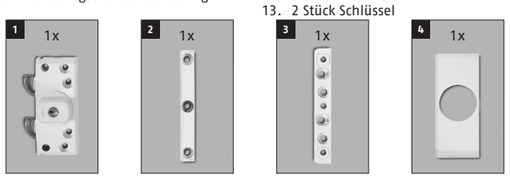
Bei schlechten Befestigungsmöglichkeiten (weicher, hohler oder ausgeschäumter Untergrund und Kunststofffenster mit und ohne Metalleinlage) und/oder guten Angriffsmöglichkeiten von außen, sollten mehr Sicherungen und zusätzlich Befestigungsmittel (**Verbundmörtel oder Befestigungsanker**) eingesetzt werden. Siehe SKG-Tabelle.

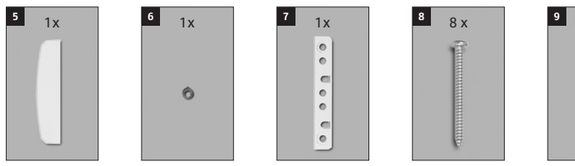
Hierzu verwenden Sie bitte den **ABUS-Befestigungsanker BA** oder alternativ bei Kunststoffrahmen das **ABUS-Befestigungsset** IM100. Zu IM100 benötigen Sie einen geeigneten Verbundmörtel. ABUS BA und ABUS IM100 sowie Verbundmörtel sind im Handel erhältlich.

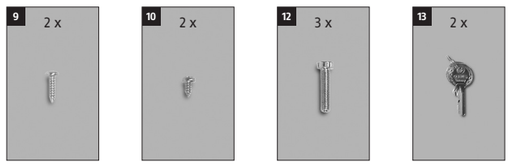
Die in Abb. 2 zusätzlich gezeigten ABUS-Produkte (FAS) sind ebenfalls im Handel erhältlich.

III. Packungsinhalt

1. 1 Schlosskasten
2. 1 Schließkasten
3. 1 Anschraubleiste
4. 1 Abdeckhaube Schlosskasten
5. 1 Abdeckhaube Schließkasten
6. 2 Unterlegscheiben keilförmig
7. 1 Satz Unterlagen für Rahmenleiste je 1 x 1, 2, 4, 8 mm
8. 8 Stück 5,5 x 60 mm
9. 2 Stück 4,2 x 16 mm
10. 2 Stück 4,2 x 9,5 mm
12. 3 Stück M6 x 25 mm
13. 2 Stück Schlüssel







IV. Montagewerkzeug

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- Bohrmaschine
- Feile, Säge zum Kürzen der Schrauben, ggf. Schraubstock

Bohrtabelle

für Schrauben Ø	In Holz und Kunststoff **ohne** Metalleinlage Bohrer Ø	In Alu und Kunststoff **mit** Metalleinlage Bohrer Ø
5,5 mm	4,0 mm	4,5 mm
4,2 mm	3,0 mm	3,0 mm

V. Montage

Wichtige Hinweise:

1. Vor der Montage prüfen Sie bitte die Einstellung des Fensters bzw. der Fenstertür. Stellen Sie sicher, dass sich das Fenster/die Fenstertür einwandfrei öffnen und schließen lässt.
2. Messen Sie auch nach, ob die in Abb. 1 angegebenen Mindestmaße an Ihrem Fenster/Ihrer Fenstertür vorhanden sind.
3. Die Bohrlochtiefen bzw. die Schraubenlängen müssen auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden.
4. Austreten des Bohrers bzw. der Schrauben auf der Rückseite vermeiden! Ggf. mit Bohranschlag arbeiten oder die vorhandenen Schrauben kürzen. Beim Bohren keine beweglichen Teile, Dichtungen oder Glasscheiben verletzen.

Montage des Schlosskastens:

Abdeckhaube (4) vom Schlosskasten (1) durch Druck auf Rastpunkte auf der Rückseite entfernen. Riegel ausschließen.

Schlosskasten (1) in gewünschter Position auf Fensterflügel bzw. Türblatt anhalten, Abstand zur Flügelkante 2 mm (s. Abb. 3).

Bohrposition **E** und **F** (nur bei Kunststofffenstern und -türen zusätzlich **G**) anzeichnen und vorbohren lt. Bohrtabelle (s. Abb. 4 + 5).

Schlosskasten (1) anschrauben. Bohrungen **E** (je nach Falzhöhe) Schrauben 4,2 x 16 mm oder 4,2 x 9,5 mm (Schraubendreher mit Magnetspitze verwenden). Für Bohrungen **F** (**G**) Schrauben 5,5 x 60 mm (s. Abb. 4 + 7).

Montage des Schließkastens:

Schlosskasten (1) und Schließkasten (2) müssen auf gleicher Ebene liegen (s. Abb. 3). Zum Ausgleich der unterschiedlichen Falzhöhen wird der Schließkasten (2) unterlegt. Hierzu dienen die Anschraubleiste (3) und/oder die Unterlagen (7).

Falzhöhe: ab 14 mm [mit Anschraubleiste (3) und ggf. Unterlagen (7)].

Anschraubleiste (3) (14 mm hoch) mittig auf gleiche Höhe und im parallelen Abstand von 3 mm zum Schlosskasten (1) anhalten (s. Abb. 3). Auf richtige Lage der Anschraubleiste (3) achten (s. Q Abb. 3).

Bohrpositionen **A** anzeichnen und vorbohren (s. Abb. 8, 11, 12 und Bohrtabelle).

Anschraubleiste (3) bei Bedarf (Falzhöhe größer 14 mm) mit Unterlagen (7) unterfüttern. Mit Schrauben 5,5 x 60 mm festschrauben (s. Abb. 10).

Durch die schrägen Schraubenlöcher **C** im gleichen Winkel zur Wand hin schräg vorbohren (s. Bohrtabelle). Wenn dieses nicht möglich ist, so kann auch senkrecht gebohrt werden. Dann in Bohrungen **C** die beiden keilförmigen Unterlegscheiben (6) einlegen (s. Abb. 14 + 15).

In Bohrungen **C** weitere Schrauben 5,5 x 60 mm einschrauben.

Abdeckhaube (5) vom Schließkasten (2) durch Druck auf Rastpunkte auf der Rückseite entfernen.

Schließkasten (2) mit 3 Schrauben (12) M6 x 25 mm (gewindefurchend) auf die Anschraubleiste (3) in die Löcher **B** schrauben (s. Abb. 16).

Falzhöhe: 0 bis 13 mm (ggf. mit Unterlagen).

Abdeckhaube (5) vom Schließkasten (2) durch Druck auf Rastpunkte auf der Rückseite entfernen.

Schließkasten (2) mittig auf gleicher Höhe und im parallelen Abstand von 3 mm vom Schlosskasten (1) anhalten (s. Abb. 3).

Bohrposition **D1** bis **D3** anzeichnen (s. Abb. 9) und vorbohren (s. Bohrtabelle).

Schließkasten (2) bei Bedarf mit Unterlagen (7) unterfüttern und mit 3 Schrauben (8) 5,5 x 60 mm festschrauben.

Funktion prüfen: Riegel müssen beim Einschließen in den Schließkasten (2) frei laufen.

Bei Montage von FTS96: beide Abdeckhauben (4 + 5) aufdrücken.
Bei Montage von FTS96E: siehe Rückseite!

VI. Bedienung

FTS96 lässt sich ohne Schlüssel durch Drehen des Knopfes verschließen.
Zum Öffnen wird mit Schlüssel entriegelt und der Drehknopf zurückgedreht.

(GB) **These instructions are organised in the following sections:**

I. General instructions
II. Possible uses
III. Pack contents
IV. Tools
V. Installation instructions
VI. Operation

I. General instructions

The universal window lock FTS96 is recognised as complying with the strict test requirements of DIN 18104-1 and VdS 2536. FTS96 is certified by DIN Certco as "BURGLAR RETARDANT DIN tested". FTS96 offers additional protection from unauthorised intruders in your rooms. DIN 18104-1 recommends that an additional security device should be fitted on the left and right for every meter in height (per window).

The police and insurance companies also give the same recommendation.

Optimum protection can be achieved by proceeding according to these installation and operation instructions. To prevent the risk of overtightening, the fastening screws should by screwed in using a suitable tool and tightened by hand. Only use ABUS fastening material.

The manufacturer does not assume any liability for possible injuries or damages caused during installation and/or by incorrect handling!

II. Application

FTS96 is mounted on the handle side of the window or French door **and is suitable for all common windows/French doors openingto the inside with turn or turn-and-tilt hard-ware** (fig. 1). The lock can be fitted to wood, PVC or aluminium. The windows/French doors can open to the right or left.

FTS96 is always fitted on the inside, with the lock case on the casement and the striking plate on the frame.

In poor fixture conditions (soft or hollow or foam base and PVC windows with and without metal inlay) and/or good possibilities for intrusion from the outside, more security devices and additional fastenings should be used (**composite mortarm or fixing bolts**). See SKG table.

To do so, please use the **ABUS fixing bolt BA** or alternatively for PVC frames, the **ABUS fastening set** IM100. For IM100 you need a suitable composite mortar. ABUS BA and ABUS IM100 are available from retail stores together with composite mortar.

The ABUS products (FAS) shown in fig. 2 are also available from retail stores.

III. Pack contents

1. 1 lock case
2. 1 striking plate
3. 1 screw-on strip
4. 1 cover cap for lock case
5. 1 cover cap for locking case
6. 2 wedge-shaped washers
7. 1 set of spacers for the frame strip 1 x 1, 2, 4, 8 mm each
8. 8 each 5.5 x 60 mm
9. 2 each 4.2 x 16 mm
10. 2 each 4.2 x 9,5 mm
12. 3 each M6 x 25 mm
13. 2 keys

IV. Installation tools

- Phillips screwdriver
- Slotted recess screwdriver
- Drill
- Saw, file for shortening the screws, possibly vice

Drilling table

for screws Ø	in wood and PVC **without** metal inlay drill bit Ø	in aluminium and PVC **with** metal inlay drill bit Ø
5.5 mm	4.0 mm	4.5 mm
4.2 mm	3.0 mm	3.0 mm

V. Installation instructions

Installation:

1. Before installation, please check the setting of the window or French door. If necessary, readjust the fittings so that the window (French door) opens and closes perfectly.
2. Also check whether your window/French door complies with the minimum dimensions shown in fig. 1.
3. The depths of the drilled holes and screw lengths must be adjusted to the local conditions.
4. Avoid the drill or screws from coming out at the back! Possibly work with drill stopper or shorten the existing screws. When drilling, do not damage any moving parts, seals or glass panes.

Fitting the lock case:

Remove the cover cap (4) from the lock case (1) from below by pressing on the catch points (see fig. 5). Undo the locking bolt.

Hold the lock case (1) in the required position against the window casement or door, at a distance of 2 mm to the edge (see fig. 3).

Mark and pre-drill hole position **E** and **F** (for PVC windows and doors also **G**) (see fig. 7 and drilling table).

Screw on lock case (1). For holes **E** (depending on rebate height), use screws 4.2 x 16 mm or 4.2 x 9.5 mm (screwdriver with magnetic tip). Holes **F** (**G**) screws 5.5 x 60 mm (see fig. 4 + 7).

Fitting the striking plate:

The lock case (1) and striking plate (2) must be on the same level (see fig. 3). To compensate for the differing rebate heights, the striking plate (2) is lined, using the screw-on strip (3) and/or the spacers (7).

Rebate height: from 14 mm [with screw-on strip (3) and possibly shims (7)].

Hold the screw-on strip (3) (14 mm high) on the same level and at a parallel distance of 3 mm to the lock case (1) (see fig. 3). Ensure that the screw-on strip (3) is in the right position (see Q fig. 3).

Mark and pre-drill bore holes **A** (see fig. 8, 11, 12 and drilling table).

Line screw-on strip (3) with spacers (7) if necessary (rebate height larger than 14 mm). Screw tight with screws 5.5 x 60 mm (see fig. 10).

Drill in the middle through the slanting screw holes **C** at the same angle to the wall (see drilling table). If this is not possible, drill vertically. Then place the two wedge-shaped washers (6) in holes **C** (see fig. 14 + 15).

Screw 2 more screws 5.5 x 60 mm into holes **C**.

Remove the cover cap (5) from the striking plate (2) from below by pressing on the catch points.

Screw striking plate (2) to screw-on strip with 3 screws M6 x 25 mm (self-tapping screws) (see fig. 16).

Rebate height: 0 to 13 mm (possibly with shims).

Remove the cover cap (5) from the striking plate (2) from below by pressing on the catch points.

Hold striking plate (2) centrally on the same level and at a parallel distance of 3 mm to the lock case (1) (see fig. 3).

Mark and pre-drill holes position **D1** to **D3** (see fig. 9) (see drilling table).

Line striking plate (2) with spacers (7) if necessary and screw tight with 3 screws (8) 5.5 x 60 mm.

Check function: Locking bolt must run freely into the striking plate (2) when closing.

When installing the FTS96: Press on both covers (4 + 5).
When installing the FTS96E: See reverse side!

VI. Operation

FTS96 can be locked without a key by turning the knob.
Open with the key.

(FR) **Ce manuel comporte les chapitres suivants:**

I. Conseils d'ordre général
II. Application
III. Liste de colisage
IV. Outillage
V. Instructions de montage
VI. Utilisation

I. Conseils d'ordre général

La serrure de fenêtre universelle FTS96 satisfait aux exigences de contrôle sévères des normes DIN 18104-1 et VdS 2536. Le certificat DIN indique que FTS96 a obtenu la qualification «anti-effraction DIN». FTS96 offre en plus une protection contre les intrusions par effraction dans votre logement. Selon la norme DIN 18104-1, il est recommandé de monter une sécurité complémentaire par mètre de hauteur de fenêtre, à gauche comme à droite (par fenêtre). La police et les compagnies d'assurance le recommandent également.

Pour un effet de protection optimal, suivez les instructions de ce manuel d'installation et d'utilisation. Afin d'éviter un serrage abusif, vissez et serrez les vis de fixation à la main et avec un outillage adéquat. Utilisez exclusivement des accessoires ABUS.

Le fabricant n'assume aucune responsabilité pour d'éventuels blessures ou dégâts causés pendant l'installation et/ou par suite de manipulations inappropriées!

L'ensemble doit être accessible de l'extérieur afin de l'ouvrir au moyen d'une clé.

II. Application

FTS96Est monté du côté de la poignée de la fenêtre ou de la porte-fenêtre et convient pour toutes les fenêtres/portes-fenêtres courantes, ouvrant vers l'intérieur et pourvues de quincaillerie battante ou oscillo-battante (schéma 1). L'installation peut être effectuée sur des châssis en bois, en PVC ou en aluminium. Les fenêtres / portes-fenêtres peuvent s'ouvrir à gauche ou à droite.

FTS96Est monté en principe du côté intérieur, la gâche sur l'ouvrant et la serrure sur le dormant. En cas de possibilités de fixation défavorables (fenêtres en PVC), plusieurs sécurités et des fixations supplémentaires (**ancre de fixation ou mortier**) doivent être prévues. Voir tableau SKG.
Pour cela, utilisez les ancres **de fixation ABUS BA** (pour fenêtres en PVC, ou en aluminium) ou l'ensemble **de fixations ABUS** IM100 (pour fenêtres en PVC).
Pour IM100, un mortier approprié est requis. ABUS BA et ABUS IM100 ainsi que le mortier de fixation sont disponibles dans le commerce.
Les produits ABUS complémentaires illustrés en schéma 2 (FAS) sont également disponibles dans le commerce.

III. Liste de colisage

1. 1 boîtier
2. 1 gâche
3. 1 platine de fixation
4. 1 cache pour boîtier
5. 1 cache pour gâche
6. 2 entretoises coniques
7. 1 ensemble d'entretoises pour dormant chacun 1 x 1, 2, 4, 8 mm
8. 8 pièces 5,5 x 60 mm
9. 2 pièces 4,2 x 16 mm
10. 2 pièces 4,2 x 9,5 mm
12. 3 pièces M6 x 25 mm
13. 2 clés

IV. Outillage de montage

- Tournevis cruciforme
- Tournevis plat
- Perceuse
- Lime, scie pour raccourcir les vis, tournevis

Tableau de perçage

pour vis de Ø	dans châssis bois et PVC **sans** armature métallique foret Ø	dans châssis aluminium et PVC **avec** armature métallique foret Ø
5,5 mm	4,0 mm	4,5 mm
4,2 mm	3,0 mm	3,0 mm

V. Instructions de montage

Indications importantes:

1. Avant l'installation, contrôlez le réglage de la fenêtre ou de la porte-fenêtre. Assurez-vous que la fenêtre/porte-fenêtre ouvre et ferme parfaitement.
2. Vérifiez si votre fenêtre/porte-fenêtre comporte les dimensions minimales indiquées en schéma 1.
3. Les profondeurs de perçage ou les longueurs de vis doivent être adaptées aux conditions locales.
4. Evitez le dépassement de perçage ou de vis sur la face arrière! Utilisez le cas échéant une butée de perçage ou raccourcissez les vis de fixation. Lors du perçage, évitez d'endommager les éléments mobiles, les joints ou les vitres.

Montage du boîtier:

Déposez le cache du boîtier (1) par le bas en appuyant sur des points d'appui (voir schéma 5). Déverrouillez les pênes.

Maintenez le boîtier (1) dans la position désirée sur le vantail ou sur l'encadrement la fenêtre. Distance du bord 2 mm (voir schéma 3).

Tracez et préforez les fixations de vis **E** et **F** (et **G**, uniquement sur des fenêtres et portes-fenêtres en PVC) (voir schéma 7 et tableau de perçage).

Fixez le boîtier (1). Fixations de vis **E**: (en fonction de la hauteur de rainure) vis de 4,2 x 16 mm ou de 4,2 x 9,5 mm (utilisez un tournevis à tête aimantée). Fixations de vis **F** (**G**): vis de 5,5 x 60 mm (voir schéma 4 + 7).

Montage de la gâche:

Le boîtier (1) et la gâche (2) doivent se trouver à la même hauteur (voir schéma 3). Pour égaliser les différentes hauteurs du recouvrement la gâche (2) doit être rehaussé. C'est à cela que servent la platine de fixation (3) et/ou les entretoises (7).

Recouvrement: supérieure à 14 mm [avec platine de fixation (3) et éventuellement des entretoises (7)].

Maintenez la platine de fixation (3) (d'une hauteur de 14 mm) centrée, à la même hauteur et à une même distance de 3 mm en parallèle au boîtier (1) (voir schéma 3). Assurez-vous de la bonne position de la platine de fixation (3) (voir Q schéma 3).

Tracez et préforez les fixations de vis **A** (voir schéma 8, 11, 12 et tableau de perçage).

Rehaussez selon les besoins (profondeur de rainure supérieure à 14 mm) la platine de fixation (3) au moyen des entretoises (7). Fixez-la avec des vis de 5,5 x 60 mm (voir schéma 10).

Préforez de biais dans le même angle et au travers des fixations de vis **C** dans la paroi (voir tableau de perçage). Si cela s'avère impossible, forez dans le sens perpendic laire. Dans ce cas, posez les entretoises coniques (6) dans les trous de fixation **C** (voir schéma 14 + 15).

Installez d'autres vis de 5,5 x 60 mm dans les fixations **C**.

Déposez le cache (5) de la gâche (2) par le bas en appuyant sur les points d'appui.

Fixez la gâche (2) sur la platine de fixation (3) avec 3 vis M6 x 25 mm (vis autotaraudeuses) (voir schéma 16).
Recouvrement: 0 – 13 mm (éventuellement avec entretoises)

Déposez le cache (5) de la gâche (2) par le bas en appuyant sur des points d'appui.

Maintenez la platine de fixation (2) centrée, à la même hauteur et à une même distance de 3 mm en parallèle au boîtier (1) (voir schéma 3).

Tracez les fixations de vis **D1** à **D3** (voir schéma 9) et préforez (voir tableau de perçage).

Ajustez la hauteur de la gâche (2) selon les besoins avec des entretoises (7) et fixez-le avec 3 vis (8) de 5,5 x 60 mm.

Contrôlez le bon fonctionnement: Lors de la fermeture, les pênes doivent coulisser librement dans la gâche (2).

Montage sur la FTS96: presser sur les deux couverles (4 + 5).
Montage sur la FTS96E: voir au verso!

VI. Utilisation

La fermeture de FTS96 s'effectue sans clé, en tournant le bouton.
Pour l'ouverture, la clé est requise.

(DE) Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.
©**ABUS** | 58292 Wetter (Germany)

(GB) Subject to technical alterations.
No liability for mistakes and printing errors.
©**ABUS** | 58292 Wetter (Germany)

(FR) Nous nous réservons le droit de toutes modifications techniques.
Nous n'assumons aucune responsabilité pour des erreurs ou défauts d'impression éventuels.
©**ABUS** | 58292 Wetter (Germany)

(DE) FTS96E | Montage- und Bedienungsanleitung für ABUS Funk-Fenstersicherung
(GB) FTS96E | Installation and operating instructions for ABUS Radio-controlled window locks
(FR) FTS96E | Instructions de montage et d'utilisation de la sécurité de fenêtre sans fil

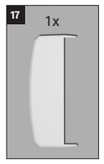


Abb./fig./schéma **19**

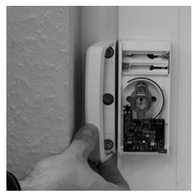


Abb./fig./schéma **20**

Abb./fig./schéma **21**

Abb./fig./schéma **22**

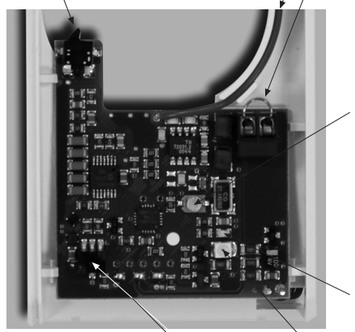


Abb./fig./schéma **23**

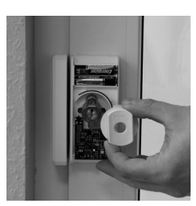


Abb./fig./schéma **24**

Abb./fig./schéma **25**

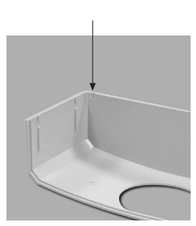


Abb./fig./schéma **26**

(DE) **Diese Anleitung ist wie folgt untergliedert:**

I. Allgemeines und Batteriehinweise
II. Einsatzmöglichkeiten
III. Packungsinhalt
IV. Montagewerkzeug
V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten
VI. Bedienung und Batteriewechsel
VII. Technische Daten

I. Allgemeines und Batteriehinweise

Es gelten grundsätzlich die allgemeinen Hinweise, die Sie umseitig unter Punkt I. finden.

Zusätzlich sind folgende Hinweise zu beachten:
Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.abus.com) hinterlegt.Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender diese Installationsanleitung beachten. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut werden. Das gilt besonders für die interne Antenne und den Drehkondensator. Ebenfalls sollte ein Fingerkontakt mit der Platine vermieden werden. Der zugelassene Einsatztemperaturbereich beträgt – 10° C bis + 55° C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 90 %. Weder der Verfasser noch ABUS-SC kann eine Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.
*** Die VdS-Anerkennung bezieht sich nur auf den Mechanikteil der FTS96E. Die Elektronikkomponenten sind nicht Bestandteil dieser Anerkennung.**

Batteriehinweise:

Das Gerät wird mit Gleichspannung über zwei Stück 1,5V LR03/AAA Alkaline-Batterien versorgt, die im Lieferumfang enthalten sind.
Beim Einlegen der Batterien ist auf richtige Polarität zu achten. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und Brände und Verletzungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Gemäß Batterieverordnung ist die Entsorgung von Batterien über den Hausmüll verboten, diese müssen an gekennzeichneten Sammelstellen abgegeben werden.
- Batterien dürfen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen ausgesetzt, oder an Orten mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt werden.
- Batterien gehören nicht in Kinderhände und sind nicht wieder aufladbar.
- Batterien dürfen nicht
  – zerlegt, angestochen oder beschädigt werden,
  – verbrannt werden,
  – mit Wasser in Berührung kommen,
  – kurzgeschlossen werden.

II. Einsatzmöglichkeiten

Auch hier gelten die umseitigen Einsatzmöglichkeiten unter Punkt II.

Zusätzlich sind folgende Hinweise zu beachten:
Die Montage der FTS96E darf, im Gegensatz zur normalen FTS96, nur auf der senkrechten Griffseite eines Fensters oder einer Fenstertür erfolgen.
Die Funk-Fenstersicherung FTS96E bietet einerseits zusätzlich Schutz gegen unberechtigtes Eindringen in Räume und kann andererseits eine Zustandsmeldung (Fenster geöffnet oder Fenster verriegelt und Sicherung im Eingriff) oder einen Einbruchsversuch an das ULTIVEST Funk-Alarmsystem melden. Die Funkreichweite im Gebäudeinneren beträgt ca. 30 m und ist abhängig von der Bausubstanz des Gebäudes sowie den sonstigen Umweltbedingungen. Optional besteht die Möglichkeit des Anschlusses eines separaten passiven Glasbruchmelders an die FTS96E (siehe dazu Punkt V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten).

III. Packungsinhalt

Zusätzlich zu den umseitig unter Punkt III. aufgeführten Einzelteilen (außer Teile 4 und 5) gehören bei der FTS96E folgende weitere Einzelteile zum Lieferumfang:

14. Drehknopf-Abdeckung
15. Elektronikaufsatz mit Platine
16. Batterie 1,5V LR03 AAA
17. Abdeckhaube Schließkasten
18. Abdeckhaube Schlosskasten

IV. Montagewerkzeug

Das benötigte Montagewerkzeug finden Sie umseitig unter Punkt IV.

V. Montage, Einlernvorgang und weitere Anschlussmöglichkeiten

V.1 Montage:

Die Montage der mechanischen Komponenten erfolgt gemäß umseitiger Montageanleitung unter Punkt V. bis zu der gekennzeichneten Stelle.

Danach ist mit der Montage der Elektronikkomponenten wie folgt fortzufahren:

- **Wichtig:** Der montierte Schlosskasten (1) muss unverriegelt sein.
- Elektronikaufsatz (15) auf den Schlosskasten (1) lagerichtig aufsetzen und festdrücken (Abb. 19).
- Abdeckhaube (17) auf Schließkasten (2) lagerichtig aufdrücken.
  – Bei Montage des Schließkastens (2) ohne Anschraubleiste (3) sind die Überstande der Haube entsprechend der Höhe der Unterlagen abzuschneiden (Abb. 20 + 21).
- Die Drehknopf-Abdeckhaube darf erst nach dem Einlernvorgang aufgesetzt werden.

V.2 Einlernvorgang:

- Stellen Sie im Browser die gewünschte Einlernfunktion ein.
- Legen Sie nun die Batterien polungsrichtig in FTS96E ein (Abb. 22) oder geben Sie die ID des Melders ein.
- Diese finden Sie sowohl auf der Verpackung - als auch auf dem Produkt selbst.
- An der ULTIVEST und ULTIVEST-Funkerweiterung wird das erfolgreiche Einlernen akustisch quittiert.
- Drehknopf-Abdeckung (14) lagerichtig auf den Drehknopf aufsetzen und festdrücken (Abb. 24).
- **Nach** dem erfolgreichen Einlernen der FTS96E die Abdeckhaube (18) aufsetzen (Abb. 25).
- Zum Einlernen von weiteren FTS96E die entsprechenden Zonen auswählen, Vorgehensweise entsprechend Punkt 2.
- Die eingelernte Zone der FTS96E geht bei einem Batteriewechsel nicht verloren.
- Es kann nur eine FTS96E pro Zone eingelernt werden.

V.3 Weitere Anschlussmöglichkeiten

V.3.1 Anschluss eines Glasbruchmelders an FTS96E:

- Ein passiver Glasbruchmelder kann per Kabel an die Anschlussklemme (Abb. 23) der FTS96E angeschlossen werden. Dazu ist die vorhandene Brücke zu entfernen.
- Der Glasbruchmelder nutzt dann im Alarmfall das Funkmodul der FTS96E zur Signalübertragung an die ULTIVEST.
- Die Abdeckhaube (18) für die Kabeldurchführung des Glasbruchmelders muss an der perforierten Stelle so ausgearbeitet werden, dass das Kabel gut durchpasst (Abb. 26).
- Informationen zur Installation und zur Positionierung eines Glasbruchmelders sind in der Anleitung des entsprechenden Gerätes zu finden.

VI. Bedienung und Batteriewechsel

VI.1 Bedienung:

FTS96E lässt sich ohne Schlüssel durch Drehen des Knopfes verriegeln.
Zum Öffnen wird mit dem Schlüssel entriegelt und der Drehknopf zurückgedreht.

Bei jedem Verriegeln mittels Drehknopf eines zuvor geschlossenen Fensters wird von der FTS96E ein Funksignal abgesetzt, das in der ABUS Funk-Alarmanlage ULTIVEST verarbeitet wird.
Dieses bewirkt entweder eine Änderung der Anzeige oder eine Statusänderung „Zone geschlossen". Bei jedem Entriegeln der FTS96E wird wiederum ein Funksignal von der FTS96E abgesetzt verarbeitet. Durch das Entriegeln wird die Statusmeldung „Zone geöffnet" erzeugt.
In Abständen von etwa 4 Minuten sendet die FTS96E eine Meldung über den Status der Fenster und den Batteriezustand an die Alarmzentrale.

VI.2 Batteriewechsel:

- Der Batteriestatus der FTS96E wird mit dem Funksignal übertragen.
- Ein notwendiger Batteriewechsel wird über eine Meldung (Low Batt) an der ULTIVEST angezeigt.
- Wenn die FTS96E in die ABUS Alarmanlage ULTIVEST eingelernt ist, muss die Alarmanlage vor einem Batteriewechsel in den Errichtermodus gesetzt werden, da ansonsten durch den betätigten Sabotagekontakt ein Alarm ausgelöst werden würde (siehe dazu Bedienungsanleitung der Alarmanlage).
- Zum Batteriewechsel Abdeckhaube (18) entfernen.
- Alte Batterien entnehmen und neue Batterien polungsrichtig einlegen (Abb. 22).
- Anschließend Abdeckhaube (18) wieder aufsetzen, wodurch der Sabotageschalter erneut betätigt wird und die FTS96E wieder an der ULTIVEST angemeldet wird (Zonenbelegung bleibt erhalten).

VII. Technische Daten

Spannungsversorgung:	2 x 1,5V Alkaline Markenbatterie
Batterietyp:	LR03 AAA
Frequenz:	868,6635 MHz / AM
Gewicht:	1150 g
Abmaße B x H x T:	78 x 125 x 55 mm
Batterielaufzeit:	ca. 2 Jahre
Umweltklasse:	II
Temperaturbereich:	– 10° C bis + 55° C

(GB) **These instructions are subdivided as below:**

I. General information and battery instructions
II. Typical applications
III. Contents of package
IV. Installation tools
V. Installation, teaching process and other connection facilities
VI. Operation and battery replacement
VII. Technical data

I. General information and battery instructions

The general instructions, which you can find in Point I., always apply.

In addition, follow the instructions below:
This product meets the requirements in the applicable European and national directives.
The conformity has been proven; the corresponding declarations and documentation are stored with the manufacturer (www.abus-sc.com). To maintain this condition and to ensure safe operation, the user must comply with these operating instructions. It is prohibited to change or alter anything on or in the entire product. That especially applies to the internal antenna and the variable capacitor. Likewise, avoid finger contact with the printed circuit board. The permitted operational temperature range is – 10° C to + 55° C at a maximum relative humidity of 90 %. Neither the author nor ABUS-SC assumes any liability for losses or damages resulting directly or indirectly from these instructions or which the user claims originated because of them. The contents of these instructions can be revised without notification.
*** The VdS approval relates solely to the mechanical section of the FTS96E. The electronic components are not included in this approval.**

Battery instructions:

The device is supplied with direct current via two 1.5V LR03/AAA alkaline batteries which are included in the scope of delivery.
Make sure that you insert the batteries with the correct polarity. To ensure a long service life and to prevent fires and injuries, follow the instructions below:

- According to the Battery Ordinance, disposing batteries through domestic waste is prohibited. They must be delivered to designated collection points.
- Never expose batteries either directly to sunshine or to other heat sources. Do not store them in places with very high temperatures.
- Batteries do not belong in children's hands and are not rechargeable.
- Batteries must not
  – be disassembled, punctured or damaged,
  – be burned,
  – come into contact with water,
  – be short circuited.

II. Typical applications

The typical applications on the reverse side under Point II apply here also.

In addition, follow the instructions below:
The FTS96E may be installed, in contrast to normal FTS96s, only on the vertical handle side of a window or French window.
The FTS96E radio-controlled window lock provides additional protection against unauthorized entry
into rooms and can additionally report a status message (window open or window locked and lock is engaged) to the separate ABUS radio display module, the FA 01, and/or report an attempted burglary to the ABUS alarm system, the Secvest and, via a radio-expansion module, also report to a hard-wired ABUS Terxon alarm system. The radio range in the inside of buildings amounts to ca. 30 m and is independent of the building substance and other environmental conditions. Optionally, there is the possibility of connecting a separate passive glass-breakage alarm to the FTS96E (see Point V. Installation, teaching process and other connection facilities about that).

III. Contents of package

In addition to the individual components listed on the reverse side in Point III. (excepting Parts 4 and 5), the following additional individual parts are included in the scope of delivery of the FTS96E:

14. Rotary knob cover
15. Electronic adapter cover with printed circuit board
16. Battery 1.5V LR03 AAA
17. Lock casing cover
18. Lock body cover

IV. Installation tools

Please refer to Point IV, overleaf, for the required tools.

V. Installation, teaching process and other connection facilities

V.1 Installation:

Install the mechanical components in accordance with the installation instructions in Point V, overleaf, up to the marked point.

After that, continue with the installation of the electronic components as follows:

- **Important:** The mounted lock casing (1) must be **unlocked**.
- Place the electronic adapter cover (15) on the lock casing (1), correctly positioned, and press firmly (fig. 19).
- Press cover (17) onto the lock casing (2) in the correct position.
  – When installing the lock casing (2) without an attachment strip (3), cut off the overhangs on the cover according to the height of the support (figs. 20 + 21).
- Put on the rotary knob cover only **after** the teaching process.

V.2 Teaching process:

- Insert batteries correctly poled in the FTS96E (fig. 22).
- On FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion, the zone needs to be determined for which the FTS96E is to be taught (see the corresponding device operating instructions about this).
- Briefly activate the sabotage switch manually and then release it again (fig. 23).
- When the contacts are opened, the FTS96E is taught via a radio signal in the radio display module, the FA01, die Secvest or per infrared to the radio expansion in the Terxon (here, ensure that the distance between both LED's is 10 – 20 mm) (fig. 23).
- On FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion, successful teaching is acknowledged acoustically.
- Put the rotary knob cover (14) in the correct position on the rotary knob and press firmly (Fig. 24).
- After successfully teaching the FTS96E, place the cover (18) on the FA 01, Secvest or the Terxon radio expansion (fig. 25).
- To teach additional FTS96Es, select the appropriate zones, procedure according to Point V.2.
- The taught zone for the FTS96E is not lost when replacing the battery.
- Only one FTS96E can be taught per zone. However, an FTS96E can be taught both on the FA 01 and on the Secvest or Terxon radio expansion.

V.3 Other connection facilities

V.3.1 Connecting a glass-breakage alarm to the FTS96E:

- A passive glass-breakage alarm can be connected via cable to the connection terminal (fig. 23) on the FTS96E. To do that, remove the bridge.
- The glass-breakage alarm then uses the FTS96E radio module in the case of an alarm to transmit the signal to the Secvest/Terxon.
- The cover (18) for cable routing the glass-breakage alarm must be worked into the perforated points so that the cable fits through well (fig. 26).
- Information about installing and positioning a glass-breakage alarm can be found in the operating instructions for the corresponding device.

VI. Operation and battery replacement

VI.1 Operation:

FTS96E can be locked without a key by turning the knob. To open, it is unlocked with the key and the rotary knob is turned back.

Every time it is locked with the rotary knob in a previously closed window, the FTS96E emits a radio signal that is processed separately in the ABUS FA 01 display module or the ABUS alarm system, the Secvest/Terxon. This either causes a change in the display on the FA 01 (switchover from red to green LED) or a status change "Zone Closed" on the Secvest/Terxon. Every time the FTS96E is unlocked, a radio signal is again emitted from the FTS96E and processed in the respective device. When the FA 01 is unlocked, the LED switches from green to red or the status message "Zone Open" is generated on the Secvest/Terxon. In intervals of about 4 minutes, the FTS96E sends a message about the window status and the battery condition to the FA 01 display module or the alarm monitoring station.

VI.2 Battery replacement:

- The battery status in the FTS96E is transmitted via the radio signal.
- If the battery needs to be replaced, that is displayed with a message (Low Batt) on FA 01 or Secvest/Terxon.
- If the FTS96E in the ABUS alarm system Secvest/Terxon has been taught, the alarm system must be put into the set-up mode before replacing the battery; otherwise activating the sabotage contact will trigger an alarm (see the respective alarm system operating instructions about that).
- To replace the batteries, remove the cover (18).
- Remove the old batteries and insert the new batteries with the correct polarity (fig. 22).
- Then replace the cover (18), which also activates the sabotage switch again; the FTS96E is once more logged onto the FA 01 or Secvest/Terxon (zone assignment remains applied).

VII. Technical data

Supply voltage:	2 x 1.5V alkaline brand batteries
Battery type:	LR03 AAA
Frequency:	868.6625 MHz / FM
Weight:	1150 g
Dimensions W x H x D:	78 x 125 x 55 mm
Battery life:	ca. 2 years
Environmental class:	II
Temperature range:	– 10° C to + 55° C

(FR) **Ce manuel comporte les chapitres suivants:**

I. Généralités et remarques concernant les piles
II. Applications
III. Contenu de l'emballage
IV. Outillage
V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement
VI. Utilisation et échange des piles
VII. Caractéristiques techniques

I. Généralités et remarques concernant les piles

Prière d'observer les remarques générales indiquées au point I. **ainsi que** les remarques suivantes.
Ce produit satisfait aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur.
Il fait l'objet d'une certification et les déclarations et documentations respectives sont mises à disposition sur le site Internet du fabricant (www.abus-sc.com) à titre d'information.
Pour assurer un effet de protection optimal et un bon fonctionnement, l'utilisateur doit observer ces instructions d'installation. L'ensemble du produit ne doit être ni modifié ni transformé.
Il en est de même pour l'antenne intérieure et le condensateur rotatif. Eviter également de toucher la platine avec les doigts. Le domaine de température d'utilisation admissible est de – 10° C à + 55° C sous une humidité relative maximale de l'air de 90 %.
L'auteur et ABUS-SC n'assument aucune responsabilité pour d'éventuels blessures ou dégâts causés pendant l'installation et/ou par suite de manipulations inappropriées. Nous nous réservons le droit de modifier ce manuel sans notification préalable.
*** La certification VdS ne concerne que la partie mécanique de la sécurité FTS96E, les composants électroniques n'en faisant pas partie.**

Remarques concernant les piles:

L'appareil est alimenté en tension continue par deux piles alcalines LR03/AAA 1,5V qui sont fournies. Observer la polarité correcte lors de l'insertion des piles.
Pour que l'appareil dure longtemps et pour éviter les incendies et les blessures, observer les remarques suivantes:

- En vertu du règlement relatif à l'élimination des piles, il est interdit de jeter les piles avec les ordures ménagères; les remettre à un centre de collecte reconnu.
- Ne pas exposer les piles au rayonnement solaire direct ou les conserver dans les endroits où règnent de très hautes températures.
- Ne pas laisser les piles à portée des enfants et ne pas les recharger.
- Ne pas
  – les désassembler, les percer ou les endommager,
  – les jeter dans le feu,
  – les mettre en contact avec de l'eau,
  – les court-circuiter.

II. Applications

Ici aussi, prière d'observer les applications mentionnées au verso au point II., **ainsi que** les remarques suivantes.

A la différence de la sécurité normale, la FTS96, la **FTS96E ne peut être montée que sur le côté de la poignée** de la fenêtre ou de la porte-fenêtre.
La sécurité de fenêtre sans fil FTS96E assure une protection optimale contre toute intrusion et peut également transmettre un message d'état (fenêtre ouverte ou verrouillée et sécurit dans la poignée) au module d'affichage sans fil séparé ABUS FA 01 et/ou une tentative d'infraction à la centrale d'alarme ABUS Secvest et, via un module d'extension sans fil, également à la centrale d'alarme câblée ABUS Terxon. La distance de réception à l'intérieur des bâtiments est d'env. 30 m ; elle est fonction de la substance des volumes bâtis ainsi que des diverses conditions environnementales. En option, on peut également raccorder un détecteur de bris de verre passif séparé à la sécurité FTS96E (voir à ce sujet le point V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement).

III. Contenu de l'emballage

En plus des différentes pièces mentionnées au point III. (à l'exception des pièces 4 et 5), la comporte différentes autres pièces:

14. Dessus du bouton tournant
15. Module électronique avec platine
16. Pile 1,5V LR03 AAA
17. Couvercle de la gâche
18. Couvercle du boîtier

IV. Outillage

Vous trouverez l'outillage requis au point IV. au verso.

V. Montage, programmation et autres possibilités de raccordement

V.1 Montage:

Le montage des éléments mécaniques et le positionnement s'effectuent conformément aux instructions de montage mentionnées au point V. au verso.

Poursuivre ensuite le montage des éléments électroniques comme suit:

- **Important:** Ne pas **verrouiller** le boîtier installé (1).
- Placer le module électronique (15) correctement sur le boîtier (1) et appuyer fortement (schéma 19).
- Presser le couvercle (17) sur la gâche (2) dans la bonne position.
  – Pour monter la gâche (2) sans socle de fixation (3), couper les bords du couvercle qui dépassent, en fonction de la hauteur de l'entretoise (schéma 20 + 21)
- N'insérer le dessus du bouton tournant **qu'après** la programmation.

V.2 Programmation:

- Insérer les piles dans la FTS96E en observant la polarité (schéma 22).
- En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01 et le module d'extension à la centrale d'alarme Secvest ou Terxon, déterminer la zone pour laquelle la sécurité FTS96E doit être programmée (voir à ce sujet les instructions de montage de l'appareil correspondant).
- Actionner brièvement le commutateur de sabotage de la main et le relâcher (schéma 23).
- Suite à l'ouverture du contact, la sécurité FTS96E est programmée par signal radio dans le module d'affichage sans fil FA 01, la centrale d'alarme Secvest ou par infrarouge à l'extension sans fil de la Terxon (observer ici que l'écart entre les deux DEL est de 10 – 20 mm) (schéma 23).
- En cas de raccordement avec le module d'affichage FA 01, le module d'extension des centrales d'alarme Secvest ou Terxon, la programmation est confirmée par un message acoustique.
- Insérer le dessus du bouton tournant (14) sur le bouton et bien appuyer (schéma 24).
- **Après** la programmation de la FTS96E au module d'affichage FA 01 et au module d'extension des centrales d'alarme Secvest ou Terxon, insérer le couvercle (18) (schéma 25).
- Pour programmer d'autres sécurités FTS96E, sélectionner les zones correspondantes en procédant comme indiqué au point V.2.
- La programmation de la zone sur la sécurité FTS96E n'est pas effacée lors d'un échange de piles.
- Il ne peut y avoir qu'une seule sécurité FTS96E programmée par zone, une FTS96E pouvant néanmoins être programmée aussi bien au module d'affichage FA 01 qu'au module d'extension sans fil des centrales d'alarme Secvest ou Terxon.

V.3 Autres possibilités de raccordement

V.3.1 Raccordement d'un détecteur de bris de verre au FTS96E:

- Un détecteur de bris de verre peut être raccordé à la borne de raccord (schéma 23) de la FTS96E à l'aide d'un câble. Pour cela, enlever le pont existant.
- En cas d'alarme, le détecteur de bris de verre utilise alors le module radio de la FTS96E pour transmettre le signal à la centrale d'alarme Secvest/Terxon.
- Le couvercle (18) pour le passage du câble du détecteur de bris de verre doit être tel que le câble ait suffisamment de place (schéma 26).
- Vous trouverez de plus amples informations relatives à l'installation et au positionnement d'un détecteur de bris de verre dans le manuel de service de l'appareil correspondant.

VI. Utilisation et échange des piles

VI.1 Utilisation:

FTS96E se verrouille sans clé en tournant tout simplement le bouton.
Pour l'ouvrir, déverrouiller avec la clé et tourner le bouton dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Chaque fois qu'une fenêtre qui était fermée auparavant est déverrouillée avec le bouton rotatif, la FTS96E émet un signal radio qui est interprété dans le module d'affichage séparé ABUS FA 01 ou dans les centrales d'alarme ABUS Secvest/Terxon. Cela entraîne soit une modification de l'affichage sur le FA 01 (passage de la DEL du rouge au vert) soit une modification d'état «Zone fermée» à la centrale d'alarme Secvest/Terxon. A chaque déverrouillage de la sécurité FTS96E, la FTS96E émet un signal radio qui est interprété dans l'appareil respectif. Le déverrouillage entraîne le passage de la DEL du vert au rouge ou la génération du message d'état «Zone ouverte» à la centrale d'alarme Secvest/Terxon. Environ toutes les 4 minutes, la FTS96E envoie un message au module d'affichage FA 01 ou à la centrale d'alarme sur l'état des fenêtres et sur l'état des piles.

VI.2 Echange des piles:

- L'état des piles de la FTS96E est transmis par signal radio.
- La nécessité d'un échange de piles est indiquée par un message (Low Batt) au module FA 01 ou à la centrale d'alarme Secvest/Terxon.
- Lorsque la FTS96E est programmée dans la centrale d'alarme ABUS Secvest/Terxon, la centrale d'alarme doit être mise en mode de programmation avant d'echanger les piles, sinon l'actionnement du contact de sabotage déclencherait une alarme (voir à ce sujet le manuel de service de la centrale d'alarme respective).
- Pour échanger les piles, enlever le couvercle (18).
- Retirer les piles usagées et insérer des piles neuves en observant la polarité (schéma 22).
- Remettre ensuite le couvercle (18); le commutateur de sabotage est alors à nouveau actionné et la FTS96E est à nouveau raccordée au module FA 01 ou à la centrale d'alarme Secvest/Terxon (la zone programmée est maintenue).

VII. Caractéristiques techniques

Alimentation:	2 piles alcalines x 1,5V
Type de piles:	LR03 AAA
Fréquence:	868,6625 MHz / FM
Poids:	1150 g
Dimensions L x H x P:	78 x 125 x 55 mm
Durée des piles:	env. 2 ans
Classe environnementale:	II
Plage de température:	– 10° C à + 55° C

(DE) Technische Änderungen vorbehalten. Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.
©ABUS | 58292 Wetter (Germany)

(GB) Subject to technical alterations.
No liability for mistakes and printing errors.
©ABUS | 58292 Wetter (Germany)

(FR) Nous nous réservons le droit de toutes modifications techniques.
Nous n'assumons aucune responsabilité pour des erreurs ou défauts d'impression éventuels.
©ABUS | 58292 Wetter (Germany)

(NL) FTS96 | Montage- en gebruiksaanwijzing voor ABUS universeel bijzetslot
(IT) FTS96 | Istruzioni di montaggio ed uso della serratura universale per finestre
(DK) FTS96 | Monterings- og betjeningsvejledning for ABUS vindues-universallås

Gebruik BA- of IM100 chemisch anker	
Houten- metaal- of kunststof kozijnen met staal versterking	kunststof kozijnen zonder staal versterking
SKG zonder ABUS BA- of IM100 chemisch anker	SKG in combinatie met ABUS BA- of IM100 chemisch anker

Abb./fig./schéma **1**

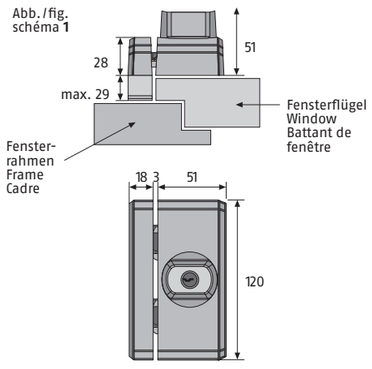
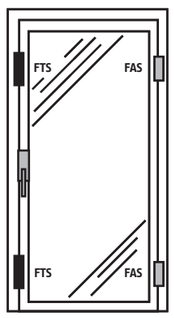


Abb./fig./schéma **2**



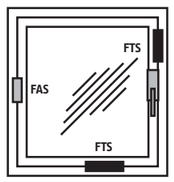
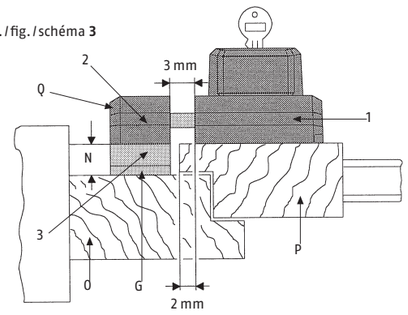


Abb./fig./schéma **3**



1 = Schlosskasten / Lock case / Boîtier
2 = Schließkasten / Locking case / Gâche
3 = Anschraubleiste / Screw-on strip / Platine de fixation
G = Unterlagen für Höhenausgleich / Spacers / Entretoises
N = Falzhöhe / Rebate height / Recouvrement 0 – 29 mm
O = Rahmen / Frame / Cadre
P = Tür bzw. Fenster / Door/Window / Fenêtre
Q = Die Schräge an der Anschraubleiste/Unterlage muss zur Wand zeigen
The slant at the screw-on strip/spacer must point to the wall
La partie biseautée doit faire face au mur et non au verrou

Montage des Schlosskastens / Fitting the lock case / Montage du boîtier

Abb./fig./schéma **4**

Abb./fig./schéma **5**

Abb./fig./schéma **6**

Abb./fig./schéma **7**

Montage des Schließkastens / Fitting the striking plate / Montage de la gâche

Abb./fig./schéma **8**

Abb./fig./schéma **9**

Abb./fig./schéma **10**

Abb./fig./schéma **11**

Abb./fig./schéma **12**

Abb./fig./schéma **13**

Abb./fig./schéma **14**

Abb./fig./schéma **15**

Abb./fig./schéma **16**

Abb./fig./schéma **17**

Abb./fig./schéma **18**

(NL) Deze montage- en gebruiksaanwijzing is als volgt onderverdeeld:

I. Algemeen
II. Toepassingsmogelijkheden
III. Verpakkingsinhoud
IV. Gereedschap
V. Montage-instructies
VI. Gebruik

I. Algemeen

Bijzetgrendel voor naar binnen draaiende draai/kiep elementen.
FTS96 is SKG gecertificeerd volgens BRL 3104_Hang en sluitwerk.

De FTS96 biedt bescherming tegen onbevoegd binnendringen van uw woning. Op kunststof zonder staal versterking dient u deze scharnierbeveiliger in combinatie met ABUS BA- of IM 100 bevestigingsanker te monteren (schroefgat A), conform de bijgevoegde handleidingen. Deze zijn optioneel in de handel verkrijgbaar. Bij IM100 heeft u een passend chemisch mortel nodig, bijv. Fischer, Hilti of vergelijkbaar.

De in afb. 2 extra getoonde ABUS producten zijn eveneens in de handel verkrijgbaar.

Optimale veiligheid wordt bereikt door nauwkeurig opvolgen van deze montage- en gebruiksaanwijzing. Om overbelasting of doldraaien van de bevestigingsschroeven te vermijden, draait u handmatig en met passend gereedschap de schroeven vast.

Voor eventueel verwondingen en/of schade tijdens montage en/of door ondeskundig gebruik ontstaan, aanvaardt de fabrikant geen aansprakelijkheid!

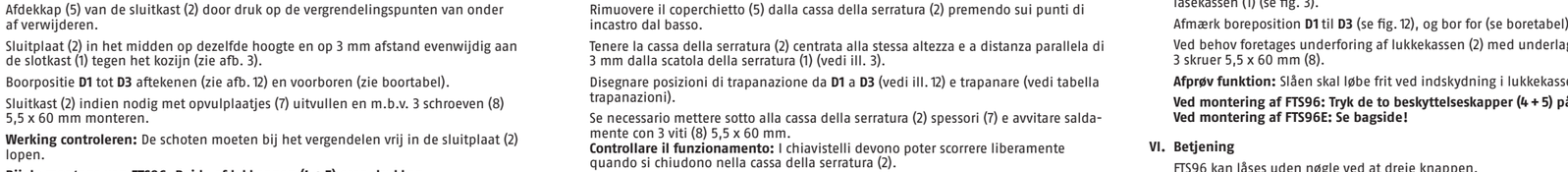
II. Toepassingsmogelijkheden

De FTS96 wordt aan de sluitzijde van het raam of deur gemonteerd en is geschikt voor alle naar binnen draaiende ramen en deuren met draai/kip-beslag. Montage mogelijk op hout, kunststof of aluminium. Montage voorwaarden, zie SKG tabel. Rechts of links draaiend. Hoewel de bediening van de vergrendeling van onder- of van bovenaf plaats kan vinden wordt in deze montage- en bedieningsinstrictie uitgegaan van een bediening van onderaf.

De FTS96 wordt uitsluitend aan de binnenzijde gemonteerd; de slotkast op het raam of deur en de sluitkast op het kozijn.

III. Verpakkingsinhoud

1. 1 slotkast
2. 1 sluitkast
3. 1 montageplaat
4. 1 afdekkap slotkast
5. 1 afdekkap sluitkast
6. 2 wigvormige opvulringen
7. 1 set opvulplaatjes 1 x 1, 2, 4, 8 mm (elk 1 stuk)
8. 8 stuks 5,5 x 60 mm
9. 2 stuks 4,2 x 16 mm
10. 2 stuks 4,2 x 9,5 mm
12. 3 stuks M6 x 25 mm
13. 2 sleutel



IV. Montagegereedschap

- Kruiskopschroevendraaier
- Sleufschroevendraaier
- Boormachine
- Vijl, zaag voor het inkorten van de schroeven, evt. bankschroef

Boortabel

voor schroeven Ø	in wood and PVC **without** metal inlay drill bit Ø	in aluminium en kunststof **met** metalen kern boor Ø
5,5 mm	4,0 mm	4,5 mm
4,2 mm	3,0 mm	3,0 mm

V. Montage-instructies

Belangrijke opmerkingen:

1. Voor de montage dient u de afstelling van het raam resp. deur te controleren. Stel evt. het beslag opnieuw in, zodat het correct functioneert.
2. Meet ook na of de in afb. 1 aangegeven minimum afmetingen daadwerkelijk op uw raam/deur beschikbaar zijn.
3. De boordieptes en schroeflengtes moeten aan het gevelelement aangepast worden.
4. Voorkom doorboren en/of -schroeven. Evt. met een booraanslag werken, kortere schroeven kopen of inkorten. Bij het boren geen bewegende delen, afdichtingen of glas beschadigen.

Montage van de slotkast:

De afdekkap van de slotkast (1) door druk op de vergrendelingspunten van onder af verwijderen (zie afb. 5). Schoten uit de slotkast draaien.

Slotkast (1) op de gewenste positie op het raam/de deur plaatsen. Afstand t.o.v. de raamkant resp. deurkant 2 mm (zie afb. 3).

Boorpositie **E** en **F** (bij kunststof ook **G**) aftekenen en voorboren (zie afb. 7 en boortabel).

Slotkast (1) monteren. Boorgaten **E** (afhankelijk van de opdekmaat) met schroeven 4,2 x 16 mm of 4,2 x 9,5 mm (schroevendraaier met magneetpunt gebruiken) / boorgaten **F** (**G**) met schroeven 5,5 x 60 mm (zie afb. 4 + 7).

Montage van de sluitkast:

Slotkast (1) en sluitpkast (2) moeten op hezelfde niveau liggen (zie afb. 3).
Ter compensatie van de verschillende opdekmaten wordt de sluitkast (2) opgevuld. Hiervoor dient de montageplaat (3) en evt. opvulplaatjes (7).

Opdekmaat > 14 mm

Montageplaat (3) (14 mm) in het midden op dezelfde hoogte en op 3 mm afstand evenwijdig aan de slotkast (1) tegen het kozijn plaatsen (zie afb. 3). Op de juiste positie van de montageplaat (3) letten (zie Q afb. 3).

Boorgaten **A** aftekenen en voorboren (zie afb. 8, 11, 12 en boortabel).

Montageplaat (3) indien nodig (opdekmaat > 14 mm) met opvulplaatjes (7) uitvullen en m.b.v. de schroeven 5,5 x 60 mm monteren (zie afb. 10).
Opm. indien kunststof zonder staal versterking; ABUS anker incl. M6 bevestiging toepassen.

De schuine schroefgaten **C** in dezelfde hoek voorboren (zie boortabel).
Wanneer een schuine schroefverbinding niet mogelijk is, kan m.b.v. de wigvormige opvulringen (6) in de schroefgaten **C** ook recht worden geschroefd (zie afb. 14 + 15).

In de boorgaten **C** nog meer schroeven 5,5 x 60 mm monteren.

Afdekkap (5) van de sluitplaat (2) door druk op de vergrendelingspunten van onder af verwijderen.

Sluitplaat (2) m.b.v. 3 bouten M6 x 25 mm (zelfborende schroeven) op de montageplaat monteren (3) (zie afb. 16).

Opdekmaat 0 tot 13 mm

Afdekkap (5) van de sluitkast (2) door druk op de vergrendelingspunten van onder af verwijderen.

Sluitplaat (2) in het midden op dezelfde hoogte en op 3 mm afstand evenwijdig aan de slotkast (1) tegen het kozijn (zie afb. 3).

Boorpositie **D1** tot **D3** aftekenen (zie afb. 12) en voorboren (zie boortabel).

Sluitkast (2) indien nodig met opvulplaatjes (7) uitvullen en m.b.v. 3 schroeven (8) 5,5 x 60 mm monteren.

Werking controleren: De schoten moeten bij het vergendelen vrij in de sluitplaat (2) lopen.

Bij de montage van FTS96: Beide afdekkappen (4 + 5) erop drukken.
Bij de montage van FTS96E: zie ommezijde!

VI. Gebruik

FTS96 kan zonder sleutel m.b.v. de draaiknop vergrendeld worden.
Voor het ontgrendelen is de sleutel nodig.

(NL) Technische wijzigingen voorbehouden.
Geen aansprakelijkheid voor vergissingen en drukfouten.
©**ABUS**| 58292 Wetter (Germany)

(IT) Queste istruzioni si suddividono nel modo seguente:

I. Istruzioni generali
II. Possibilità d´impiego
III. Contenuto della confezione
IV. Attrezzi
V. Istruzioni di montaggio
VI. Uso

I. Istruzioni generali

La sicura per cerniere di finestre FTS96 è conforme ai severi requisiti di controllo della DIN 18104-1 e della VdS 2536. Con la DIN Certco essa è certificata come «ANTISCASSO conf. DIN». La FTS96 garantisce una protezione in più a difesa della Vostra casa.
Secondo DIN 18104-1 si consiglia di montare per ogni metro di altezza della finestra, una sicura supplementare sul lato destro e una sul lato sinistro (per ogni finestra).
Anche la polizia e le compagnie d'assicurazione consigliano tali misure.
Si può ottenere una protezione ottimale, procedendo secondo queste istruzioni di montaggio ed uso. Le viti di fissaggio, per evitarne un serraggio eccessivo, devono essere avvitate con un utensile adatto e poi serrate a mano. Impiegare esclusivamente materiale di fissaggio ABUS.
Per eventuali ferimenti e/o danni, che si verificano durante il montaggio e/o per maneggio indebito, il produttore non si assume alcuna responsabilità!

II. Possibilità d'impiego

La FTS96 viene montata sul lato della cerniera della finestra o della porta-finestra **ed è adatta per tutte le normali finestre e porte-finestre che si aprono verso l'interno, con ferramenti girevoli o girevoli- a bilico** (ill. 1). Si può montare la FTS96 su legno, plastica o alluminio. Le finestre/porte-finestre possono aprirsi verso destra o verso sinistra. Di solito la FTS96 viene montata all'interno, la lamiera del battente sul battente della finestra ed il listello del telaio sul telaio.
Se le possibilità di fissaggio sono scadenti (sottofondo morbido o vuoto o riempito con espanso e finestre in plastica con o senza inserto metallico) e le possibilità di effrazione dall'esterno sono buone, si dovrebbero utilizzare più sicure e mezzi di fissaggio supplementari **(malta o bullone di fissaggio).** Vedi tabella SKG.

Allo scopo utilizzare per favore il **bullone di fissaggio ABUS BA** o come alternativa, nel caso di telai in plastica, **il kit di fissaggio ABUS IM100.** Per lo IM100 serve una malta adatta. ABUS BA e ABUS IM100 come anche la malta si possono acquistare.

III. Contenuto della confezione

1. 1 scatola della serratura
2. 1 cassa della serratura
3. 1 listello da avvitare
4. 1 coperchietto della scatola della serratura
5. 1 coperchietto della cassa della serratura
6. 2 rondelle cuneiformi
7. 1 kit di spessori per listello del telaio 1 x 1, 2, 4, 8 mm ciascuno
8. 8 viti da 5,5 x 60 mm
9. 2 viti da 4,2 x 16 mm
10. 2 viti da 4,2 x 9,5 mm
12. 3 viti M6 x 25 mm
13. 2 chiave

IV. Attrezzi da montaggio

- cacciavite a croce
- cacciavite per viti a testa intagliata
- tarpano
- lima, sega per accorciare le viti, in caso morsa

Tabella di trapanazioni

per viti Ø	in legno e plastica **senza** inserto metallico punta da trapano Ø	in alluminio e plastica **con** inserto metallico punta da trapano Ø
5,5 mm	4,0 mm	4,5 mm
4,2 mm	3,0 mm	3,0 mm

V. Istruzioni per il montaggio

Avvertenze importanti:

1. Prima del montaggio verificare per favore la regolazione della finestra risp. della porta finestra. Se necessario registrare nuovamente i ferramenti affinché la finestra (la porta-finestra) si chiuda e si apra perfettamente.
2. Verificare anche che le misure minime indicate nell'ill. 1 esistano nelle vostre finestre / porte-finestre.
3. Le profondità per trapanare i fori, risp. le lunghezze delle viti devono essere adattate alle condizioni particolari.
4. Evitare che la punta del trapano risp. la vite fuoriesca dall'altra parte!
Se necessario lavorare con arresto del trapano o accorciare le viti.
Quando si trapana, non danneggiare parti mobili, guarnizioni o vetri.

Montaggio della scatola della serratura:

Togliere il coperchietto (4) dalla scatola della serratura (1) premendo sui punti di incastro dal basso (vedi ill. 5). Aprire il chiavistello.

Tenere la scatola della serratura (1) nella posizione desiderata sul battente della finestra risp. della porta, distanza dal bordo 2 mm (vedi ill. 3).

Disegnare fori di trapanazione **E** e **F** (con finestre e porte in plastica anche **G**) e trapanare (vedi ill. 7 e tabella trapanazioni).

Avvitare la scatola della serratura (1). Fori **A** (secondo altezza d'incastro) viti 4,2 x 16 mm o 4,2 x 9,5 mm (usare cacciavite con punta magnetica). Fori **F** (**G**) viti 5,5 x 60 mm (vedi ill. 4 + 7).

Montaggio della cassa della serratura:

Scatola della serratura (1) e cassa della serratura (2) devono stare sullo stesso livello (vedi ill. 3) Per compensare le diverse altezze di incastro, sotto la cassa della serratura (2) si mettono spessori. Allo scopo si utilizzano il listello da avvitare (3) e/o gli spessori (7).

Altezza d'incassatura: a partire da 14 mm [con listello da avvitare (3) e in caso spessori (7)].

Avvitare il listello (3) (alto 14 mm) centrato alla stessa altezza e tenere a distanza parallela di 3 mm rispetto alla scatola della serratura (1) (vedi ill. 3). Fare attenzione alla giusta posizione del listello da avvitare (3) (vedi Q ill. 3).

Disegnare le posizioni da trapanare **A** (vedi ill. 8, 11, 12 e tabella trapanazioni).

Se necessario (altezza d'incastro superiore a 14 mm) mettere sotto il listello da avvitare degli spessori (7). Avvitare saldamente con viti 5,5 x 60 mm (vedi ill. 10).

Trapanare attraverso i fori obliqui per le viti **C** con la stessa angolatura, obliquamente rispetto alla parete (vedi tabella trapanazioni). Se non fosse possibile, si può trapanare anche perpendicolarmente. Poi mettere nei fori **C** le due rondelle a cuneo (6) (vedi ill. 14 + 15).

Nei fori **C** avvitare altre viti 5,5 x 60 mm.

Rimuovere il coperchietto (5) dalla cassa della serratura (2) premendo sui punti di incastro dal basso.

Avvitare la cassa della serratura (2) con 3 viti M 6x 25mm (viti automaschianti) al listello (3) (vedi ill. 16).

Itezza di incastro: da 0 a 13 mm (se necessario con spessori).

Rimuovere il coperchietto (5) dalla cassa della serratura (2) premendo sui punti di incastro dal basso.

Tenere la cassa della serratura (2) centrata alla stessa altezza e a distanza parallela di 3 mm dalla scatola della serratura (1) (vedi ill. 3).

Disegnare posizioni di trapanazione da **D1** a **D3** (vedi ill. 12) e trapanare (vedi tabella trapanazioni).

Se necessario mettere sotto alla cassa della serratura (2) spessori (7) e avvitare saldamente con 3 viti (8) 5,5 x 60 mm.
Controllare il funzionamento: I chiavistelli devono poter scorrere liberamente quando si chiudono nella cassa della serratura (2).

Per il montaggio del FTS96: montare le due coperture (4 + 5) facendole incastrare.
Per il montaggio del FTS96E: vedi retro!

VI. Uso

FTS96 si può chiudere senza chiave, girando il pomello (in caso impostare il codice).
Per aprire, si usa la chiave.

(IT) Ci si riservano modifiche tecniche.
Per errori e refusi di stampa non ci si assume alcuna responsabilità.
©**ABUS** | 58292 Wetter (Germany)

(DK) Denne vejledning er opdelt på følgende måde:

I. General information
II. Anvendelsesmuligheder
III. Pakkens indhold
IV. Monteringsværktøj
V. Montering
VI. Betjening

I. Generel information

Vindues-universallåsen FTS96Er godkendt i henhold til de strenge prøvningskrav, der følger af DIN 18104-1 og VdS 2536. Gennem DIN Certco er FTS96 certificeret „INDBRUDSFORHINDRENDE DIN-testet". FTS96 giver tillige beskyttelse mod uhovlig indtrængen. I overensstemmelse med DIN 18104-1 anbefales det, at der monteres en ekstrasikring pr. 1 meters vindueshøjde til højre og venstre (pr. vindue). Dette anbefales ligeledes af politi og forsikringsselskaber. Den optimale beskyttelseseffekt opnås, hvis du går frem efter denne monterings- og betjeningsvejledning. Fastgørelsesskruerne skal skrues i med et egnet værktøj, som forhindrer overskruning, og spændes til med hånden. Anvend udelukkende fastgøringsmateriale fra ABUS. Producenten kan ikke påtage sig ansvaret for eventuel personskade eller materiel skade, der måtte opstå under monteringen og/eller som følge af usagkyndigt udført arbejde! Den samlede bygning skal kunne åbnes udefra med en nøgle.

II. Anvendelsesmuligheder

FTS96 monteres på grebsiden af vinduet eller den franske dør **og egner sig til alle gængse vinduer/franske døre med dreje- eller kipbeslag, der åbner indad** (fig. 1). Montering kan foregå på materialerne plast, træ eller aluminium.
Vinduerne/de franske døre kan åbne til højre eller venstre.

FTS96 monteres principielt på den indvendige side, låsekassen på vinduesfløjen og lukkekassen på rammen.

Er fastgørelsesmulighederne dårlige (vindue af blødt træ eller plast), skal der anvendes flere sikringer og desuden fastgørelsesmidler **(fastgørelsesanker** eller **kompoundmørtel).** Se tabel SKG. Benyt her venligst **ABUS fastgørelsesanker BA** (vinduer af plast, blødt træ, aluminium) eller alternativt **ABUS fastgørelsessæt IM100** (plastvinduer).

Til **IM100** skal du bruge en egnet kompoundmørtel.

ABUS BA og ABUS IM100 samt kompoundmørtel fås i handelen.

De øvrige ABUS-produkter, der fremgår af fig. 2 (FAS), kan ligeledes fås i handelen.

III. Pakkens indhold

1. 1 låsekasse
2. 1 lukkekasse
3. 1 skrueliste
4. 1 beskyttelseskappe låsekasse
5. 1 beskyttelseskappe lukkekasse
6. 2 mellemlægsskiver kileformede
7. 1 sæt underlag til rammeliste á 1 x 1, 2, 4, 8 mm
8. 8 stk. 5,5 x 60 mm
9. 2 stk. 4,2 x 16 mm
10. 2 stk. 4,2 x 9,5 mm
12. 3 stk. M6 x 25 mm
13. 2 nøgler

IV. Monteringsværktøj

- Målebånd o.lign.
- Stjerneskruetrækker
- Kærvskruetrækker
- Boremaskine
- Fil, sav til afkortning af skruerne, evt. skruestik

Boretabel

Til skruer	I træ og kunststof **uden** metalindlæg	I aluminium og plast **med** metalindlæg
5,5 mm	4,0 mm	4,5 mm
4,2 mm	3,0 mm	3,0 mm

V. Montering

Vigtige anvisninger:

1. Kontroller vinduets eller den franske døre indstilling, før monteringsarbejdet påbegyndes. Vær sikker på, at vinduet/døren kan åbnes og lukkes uden problemer.
2. Mål også efter, om minimumsmålene, som er angivet på fig. 1, passer med dit vindue/din dør.
3. Dybden på borehullerne samt skruelængder skal afpasses forholdene på stedet.
4. Pas på, at bor og skruer ikke trænger igennem på bagsiden! Brug evt. et borstop, eller afkort skruerne. Pas på ikke at beskadige bevægelige dele, tætninger og glasruder, når du borer.

Montering af låsekasse:

Tag beskyttelseskappen (4) af låsekassen (1) nedefra, idet du trykker på indgrebspunkterne (se fig. 5). Skyd slåen ud.

Hold låsekassen (1) ønsket position på vinduesfløj/dørplade, afstand til fløjkant 2 mm (se fig. 3).

Afmærk boreposition **E** og **F** (kun ved plastvinduer og – døre tillige **G**), (se fig. 7) og bor for i henhold til boretabellen.

Skru låsekassen (1) på. Til boringer **A** (alt efter falshøjde) skruer 4,2 x 16 mm eller 4,2 x 9,5 mm (brug skruetrækker med magnetspids). Til boringer **F** (**G**) skruer 5,5 x 60 mm (se fig. 4 + 7).

Montering af lukkekasse:

Låsekasse (1) og lukkekasse (2) skal være i samme niveau (se fig. 3).
Til udligning af de forskellige falshøjder lægges lukkekassen (2) under.
Til det benyttes skruelisten (3) og/eller underlagene (7).

Falshøjde: Fra 14 mm [med skrueliste (3) og evt. underlag (7)].

Hold skruelisten (3) (14 mm oppe) centreret i samme højde og med en parallel afstand på 3 mm til låsekassen (1) (se fig. 3). Sørg for, at skruelisten er i den rigtige position (3) (skruer Q fig. 3).

Afmærk borepositioner **A**, og bor for (se fig. 8, 11, 12 og boretabel).

Ved behov foretages underforing af skruelisten (3) (falshøjde over 14 mm) med underlag (7). Skru fast med skruer 5,5 x 60 mm (se fig. 10).

Bor skråt for gennem de skrå skruehuller **C** i retning mod væggen med den samme vinkel (se boretabel). Hvis dette ikke er muligt, kan de i stedet bores lodret. Indlæg herefter de to kileformede mellemlægsskiver (6) i boringerne **C** (se fig. 14 + 15).

Skru yderligere skruer 5,5 x 60 mm i boringerne **C**.

Tag beskyttelseskappen (5) af lukkekassen (2) nedefra, idet du trykker på indgrebspunkterne.

Skru lukkekassen (2) på skruelisten (3) med 3skruer M6 x 25mm i hullerne (se fig. 16).

Falshøjde: 0 til 13 mm (evt. med underlag).

Tag beskyttelseskappen (5) af lukkekassen (2) nedefra, idet du trykker på indgrebspunkterne.
Hold lukkekassen (2) centreret i samme højde og med en parallel afstand på 3 mm fra låsekassen (1) (se fig. 3).

Afmærk boreposition **D1** til **D3** (se fig. 12), og bor for (se boretabel).

Ved behov foretages underforing af lukkekassen (2) med underlag (7), skru fast med 3 skruer 5,5 x 60 mm (8).

Afprøv funktion: Slåen skal løbe frit ved indskydning i lukkekassen (2).

Ved montering af FTS96: Tryk de to beskyttelseskapper (4 + 5) på.
Ved montering af FTS96E: Se bagside!

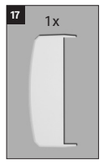
VI. Betjening

FTS96 kan låses uden nøgle ved at dreje knappen.
For at åbne låses op med nøgle, og drejeknappen drejes tilbage.

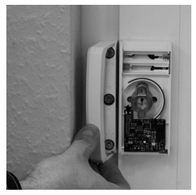
(DK) Ret til tekniske ændringer forbeholdes.
Ansvar for fejl, inkl. trykfejl, fraskrives.
©**ABUS** | 58292 Wetter (Germany)

36962 | 09/2020

(NL) FTS96E | Montage- en bedieningshandleiding ABUS radio-raambeveiliging
(IT) FTS96E | Istruzioni di montaggio e d'uso per il dispositivo di sicurezza senza fili per finestre
(DK) FTS96E | Monterings- og betjeningsvejledning for radiostyret ABUS vinduessikring



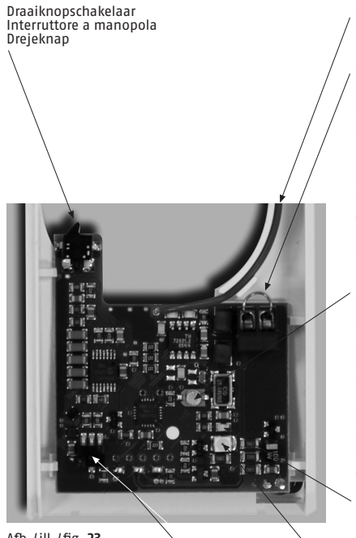
Afb. / ill. / fig. **19**



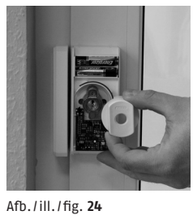
Afb. / ill. / fig. **20**

Afb. / ill. / fig. **21**

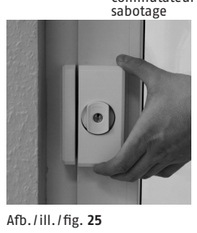
Afb. / ill. / fig. **22**



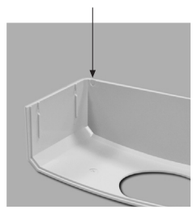
Afb. / ill. / fig. **23**



Afb. / ill. / fig. **24**



Afb. / ill. / fig. **25**



Afb. / ill. / fig. **26**

(NL) **Deze handleiding is als volgt ingedeeld:**

I. Algemeen en batterij-instructies
II. Toepassingsmogelijkheden
III. Inhoud van de verpakking
IV. Montagegereedschap
V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden
VI. Bediening en batterijen vervangen
VII. Technische gegevens

I. Algemeen en batterij-instructies

Hirbij gelden principieel de algemene instructies, die u aan de ommezijde onder punt I. vindt.

Daarnaast dienen de volgende aanwijzingen in acht te worden genomen:
Dit product voldoet aan de eisen van de geldende Europese en nationale richtlijnen.
De conformiteit werd aangetoond, de betreffende verklaringen en documenten zijn gearchiveerd bij de fabrikant (www.abus.com). Om deze toestand te behouden en een ongevaarlijk gebruik te garanderen, moet de gebruiker deze installatie-aanwijzing in acht nemen. Het gehele product mag niet worden gewijzigd resp, omgebouwd. Dat geldt met name voor de interne antenne en de draaicondensator. Eveneens dient een contact van de vingers met de printplaat te worden voorkomen. Het toegestane gebruikstemperatuurbereik bedraagt -10° C tot + 55° C bij een maximale luchtvochtigheid van 90 %. Noch de auteur, noch ABUS-SC kan een aansprakelijkheid aanvaarden voor verlies of schade, die rechtstreeks op grond deze handleiding werd veroorzaakt of waarvan wordt beweerd dat deze daardoor is ontstaan. De inhoud van deze handleiding kan zonder voorafgaande bekendmaking worden veranderd.
*** De VdS-erkenning heeft alleen betrekking op het mechanische gedeelte van de FTS96E. De elektronische componenten maken geen deel uit van deze erkenning.**

Batterij-instructies:

Het apparaat wordt met gelijkspanning via twee stuks 1,5V LR03/AAA alkaline batterijen verzorgd, die worden meegeleverd.
Bij het aanbrengen van de batterijen dient op de juiste poolaansluiting te worden gelet.
Om een lange levensduur te garanderen en brand en verwondingen te voorkomen, dienen de volgen de instructies te worden nageleefd:

- Volgens de batterijenverordening is het opruimen van batterijen via het huisvuil verboden, deze moeten bij aangeduide verzamelpunten worden afgegeven.
- Batterijen mogen noch aan rechtstreeks zonlicht, noch aan andere warmtebronnen worden blootgesteld of op plaatsen met zeer hoge temperaturen worden bewaard.
- Batterijen bij kinderen uit de buurt houden en deze niet opladen
- Batterijen mogen niet
  – worden gedemonteerd, geopend of beschadigd,
  – worden verbrand,
  – met water in aanraking komen,
  – worden kortgesloten.

II. Toepassingsmogelijkheden

Ook hier gelden de toepassingsmogelijkheden aan de ommezijde onder punt II.

Daarnaast dienen de volgende aanwijzingen in acht te worden genomen:
De montage van de FTS96E mag, in tegenstelling tot de normale FTS96, alleen aan de verticale greepzijde van een raam of een pui plaatsvinden.
De draadloze vensterbeveiliging FTS96E biedt niet alleen extra bescherming tegen onrechtmatig binnendringen in ruimtes, maar kan ook een statusbericht (venster geopend of venster vergrendeld en veiligheidspal in de inkeping) of een inbraakpoging aan het ULTIVEST draadloze alarmsysteem doorgeven. De reikwijdte van de radiogolven bedraagt binnen het gebouw ca. 30 m en is afhankelijk van de bouwsubstantie van het gebouw evenals van de overige omgevinsgomstandigheden.

Als optie bestaat de mogelijkheid om een aparte passieve glasbreukdetector aan te sluiten op de FTS96E (zie hiervoor punt V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden).

III. Inhoud van de verpakking

Naast de aan de ommezijde onder punt III. vermelde losse delen (behalve deel 4 en 5) behoren bij de FTS96E de volgende verdere losse delen tot de leveringsomvang:

14. Draaiknop-afdekking
15. Elektronisch opzetelement met printplaat
16. Batterij 1,5V LR03 AAA
17. Afdekkap sluitkast
18. Afdekkap sluitkast

IV. Montagegereedschap

Het benodigde montagegereedschap vindt u aan de ommezijde onder punt IV.

V. Montage, aanleerprocedure en verdere aansluitmogelijkheden

V.1 Montage:

De montage van de mechanische componenten vindt plaats volgens de montageaanwijzing onder punt V. aan de ommezijde bij de gemarkeerde plaats.

Daarna dient als volgt met de montage van de elektronicacomponenten te worden doorgegaan:

- **Belangrijk:** de gemonteerde slotkast (1) mag **niet afgesloten** zijn.
- Elektronisch opzetelement (15) op de slotkast (1) in de juiste positie plaatsen en vastdrukken (afb. 19).
- Afdekkap (17) in de juiste positie op de slotkast (2) drukken.
  – Bij de montage van de slotkast (2) zonder aanschroefstrip (3) dienen de overstekende delen van de kap overeenkomstig de hoogte van de onderlagen te worden afgesneden (afb. 20 + 21).
- De draaiknop-afdekkap mag er pas na het teachen worden opgezet.

V.2 Teachprocedure:

- Stel in de browser de gewenste programmeringsfunctie in.
- Plaats nu de batterijen met de juiste polariteit in de FTS96E (afb. 22) of voer de ID van de melder in.
- Deze zijn te vinden op de verpakking en op het product.
- Bij de ULTIVEST en ULTIVEST draadloze uitbreiding wordt de succesvolle programmering akoestisch bevestigd.
- Draaiknop-afdekking (14) in de juiste positie op de draaiknop plaatsen en vastdrukken (afb. 24)
- Na het succesvolle teachen van de FTS96E de afdekkap (18) erop zetten (afb. 25).
- Voor het teachen van meer FTS96E de betreffende zones selecteren, methode overeenkomstig punt V.2.
- De geteachede zone van de FTS96E gaat bij een batterijvervanging niet verloren.
- Er kan slechts één FTS96E per zone worden geteached.

V.3 Verdere aansluitmogelijkheden

V.3.1 Aansluiting van een glasbreukdetector op FTS96E:
- Een passieve glasbreukdetector kan d.m.v. een kabel op de aansluitklem (zie afb. 23) van de FTS96E worden aangesloten. Hiervoor dient de aanwezige brug te worden verwijderd.
- De glasbreukdetector benut dan in geval van alarm de radiomodule van de FTS96E voor de signaaloverdracht aan de ULTIVEST.
- De afdekkap (18) voor de kabeldoorvoer van de glasbreukdetector moet op de geperforeerde plek zo worden uitgewerkt, dat de kabel er goed doorpast (afb. 26).
- In formatie over de installatie en de positionering van een glasbreukdetector zijn in de handleiding van het betreffende apparaat te vinden.

VI. Bediening en batterijen vervangen

VI.1 Bediening:

FTS96E kan zonder sleutel door de knop de verdraaien worden vergrendeld.
Voor het openen wordt met de sleutel ontgrendeld en de draaiknop teruggedraaid.

Telkens bij het vergrendelen d.m.v. draaiknop van een vooraf gesloten venster wordt er door de FTS96E een radiosignaal gegeven, dat in de ABUS draadloze alarminstallatie ULTIVEST wordt verwerkt. Dat bewerkstelligt ofwel een wijziging van het display of een statusverandering „Zone gesloten". Telkens bij het ontgrendelen van de FTS96E wordt er weer een radiosignaal door de FTS96E afgegeven en verwerkt. Door het ontgrendelen wordt de statusmelding „Zone geopend" aan ULTIVEST gegenereerd. In intervallen van ongeveer 4 minuten zendt de FTS96E een melding over de status van de ramen en de batterijtoestand naar de alarmcentrale.

VI.2 batterijen vervangen:

- De batterijstatus van de FTS96E wordt met een radiosignaal overgebracht.
- Een noodzakelijke vervanging van de batterijen wordt via een melding (Low Batt) aan de ULTIVEST weergegeven.
- Wanneer de FTS96E in de ABUS alarminstallatie ULTIVEST geteached is, moet de alarminstallatie voor het vervangen van de batterijen in de instelmodus worden gezet, omdat anders door het bedienen van het sabotagecontact een alarm zou worden geactiveerd (zie hiervoor de bedieningshandleiding van de alarminstallatie).
- Verwijder voor het vervangen van de batterijen de afdekkap (18).
- Oude batterijen verwijderen en nieuwe batterijen in de juiste poolrichting aanbrengen (afb. 22).
- Vervolgens de afdekkap (18) weer aanbrengen, waardoor de sabotageschakelaar opnieuw wordt bediend en de FTS96E an de ULTIVEST wordt aangemeld (zonebezetting blijft behouden).

VII. Technische gegevens

Spanningsvoeding	2 x 1,5V alkaline merkbatterij
Batterijtype:	LR03 AAA
Frekwentie:	868,6635 MHz / AM
Gewicht:	1150 g
Afmetingen B x H x D:	78 x 125 x 55 mm
Batterijlooptijd:	ca. 2 jaar
Milieuklasse:	II
Temperatuurbereik:	-10° C bis + 55° C

(NL) Technische wijzigingen voorbehouden.
Geen aansprakelijkheid voor vergissingen en drukfouten.
©ABUS | D 58292 Wetter (Germany)

(IT) **Questo manuale comprende i seguenti paragrafi:**

I. Informazioni generali e avvertenze sulle batterie
II. Possibilità d'impiego e altre modalità di connessione
III. Contenuto della confezione batterie
IV. Utensili per il montaggio
V. Montaggio, procedura di riconoscimento
VI. Istruzioni d'uso e sostituzione delle
VII. Specifiche tecniche

I. Informazioni generali e avvertenze sulle batterie

Valgono sempre le avvertenze generali indicate sul retro al punto I.

Inoltre vanno rispettate le seguenti avvertenze:
Questo prodotto è conforme alle norme europee e nazionali vigenti.
La conformità è stata comprovata ed i documenti e le dichiarazioni relative sono consultabili sul sito del produttore (www.abus-sc.com). Per mantenere intatta tale conformità e per permettere un utilizzo in sicurezza, l'utente deve attenersi a quanto riportato nel presente manuale d'istruzioni. È vietato modificare o manomettere il prodotto. Ciò vale in particolare per l'antenna interna e il condensatore variabile. Evitare il contatto con la piastra elettronica. La temperatura di funzionamento ammessa è compresa tra -10° C e + 55° C con un'umidità relativa massima del 90 %. L'autore e la ABUS-SC declinano ogni responsabilità per eventuali danni o perdite causate (o di cui si dica che siano state causate) direttamente o indirettamente da questo manuale.
Il contenuto di questo manuale può essere modificato senza alcun preavviso.
*** Il marchio VdS si riferisce soltanto ai componenti meccanici del FTS96E. I componenti elettronici non sono coperti da questo marchio.**

Avvertenze sulle batterie:

Il dispositivo viene alimentato con corrente continua grazie a 2 batterie alcaline 1,5V LR03/AAA, incluse nella confezione.
Quando si inseriscono le batterie fare attenzione alla polarità indicata.
Per assicurare una lunga durata delle batterie ed evitare incendi e lesioni, attenersi ai seguanti consigli:

- Secondo l'ordinanza sullo smaltimento delle batterie è vietato gettare le batterie nei rifiuti domestici, esse vanno depositate negli appositi contenitori contrassegnati.
- Non esporre le batterie a luce solare diretta o fonti di calore, né conservarle in luoghi particolarmente caldi.
- Tenere fuori dalla portata dei bambini. Le batterie non sono ricaricabili.
- Le batterie non devono
  – essere disassemblate, forate o danneggiate,
  – essere gettate nel fuoco,
  – venire a contatto con l'acqua,
  – essere cortocircuitate.

II. Possibilità d'impiego

Anche qui valgono le possibilità d'impiego indicate sul retro al punto I.

Inoltre vanno rispettate le seguenti avvertenze:
Il montaggio del FTS96E può essere effettuato, al contrario del FTS96 standard, soltanto sul lato maniglia verticale di una finestra o portafinestra.
Il sistema di sicurezza radio per finestre FTS96E offre da un lato una protezione aggiuntiva contro l'accesso non autorizzato nei locali e, dall'altro, può inviare un avviso di stato (finestra aperta o finestra bloccata e sistema di sicurezza in azione) oppure segnalare un tentativo di intrusione, inviandolo al sistema di allarme radio ULTIVEST. La portata di trasmissione all'interno degli edifici è di circa 30 m e varia a seconda della tipologia di muratura e di altri fattori ambientali.
È inoltre possibile collegare al FTS96E un rilevatore opzionale di rottura vetro passivo indipendente (vedere punto V. Montaggio, procedura di riconoscimento e altre modalità di connessione).

III. Contenuto della confezione

Oltre ai componenti (esclusi i componenti 4 e 5) elencati sul retro al punto III. il modello FTS96E comprende anche i seguenti componenti:

14. Coprimanopola
15. Modulo elettronico con piastra
16. Batterie 1,5V LR03 AAA
17. Coprincontro
18. Copriserratura

IV. Utensili per il montaggio

Gli utensili necessari per il montaggio sono elencati sul retro al punto IV.

V. Montaggio, procedura di riconoscimento e connessione di altri dispositivi

V.1 Montaggio

Il montaggio dei componenti meccanici dovrà essere effettuato seguendo le istruzioni sul retro fino al passaggio contrassegnato del punto V.

Quindi continuare con l'installazione dei componenti elettronici secondo quanto segue:

- **Importante:** la serratura montata (1) **non** deve essere **bloccata.**
- Posizionare il modulo elettronico (15) nel verso giusto sulla serratura (1) e premere forte (ill. 19).
- Posizionare il coprincontro (17) nel verso giusto sull'incontro (2) e premere forte.
  – Nel caso di montaggio dell'incontro (2) senza listello di montaggio (3) dovranno essere ritagliate le parti sporgenti del coprincontro, adattandolo all'altezza della base d'appoggio (ill. 20 + 21).
- Montare il coprimanopola soltanto **dopo** aver eseguito la procedura di riconoscimento.

V.2 Procedura di riconoscimento

- Inserire nel browser la funzione di apprendimento desiderata.
- Quindi inserire le batterie con i poli in posizione corretta in FTS96E (Fig. 22) oppure digitare l'ID del segnalatore.
- Questi possono essere trovati sulla confezione e sul prodotto.
- L'apprendimento avvenuto con successo viene confermato acusticamente da ULTIVEST e dall'estensione radio ULTIVEST.
- Posizionare il coprimanopola (14) nel verso giusto sulla manopola (1) e premere forte (ill. 24)
- Montare il copriserratura (18) soltanto dopo l'avvenuto riconoscimento del FTS96E.
- Per il riconoscimento di altri FTS96E selezionare le zone relative, procedere secondo quanto descritto al punto V.2.
- La zona riservata al FTS96E non verrà cancellata quando verranno sostituite le batterie.
- Da ogni zona potrà essere riconosciuto un solo FTS96E.

V.3 Connessione di altri dispositivi:

V.3.1 Connessione di un rilevatore rottura vetro al FTS96E:
- Un rilevatore rottura vetro passivo può essere collegato via cavo al morsetto (ill. 23) del FTS96E. In tal caso sarà necessario rimuovere il ponticello presente.
- In caso di allarme il rilevatore rottura vetro sfrutta il modulo di trasmissione del FTS96E per inviare il segnale a ULTIVEST.
- Ritagliare il copriserratura (18) lungo la linea perforata in modo da far passare comodamente il cavo del rilevatore rottura vetro (ill. 26).
- Per informazioni sull'installazione e il posizionamento del rilevatore rottura vetro, fare riferimento al manuale relativo.

VI. Istruzioni d'uso e sostituzione delle batterie

VI.1 Istruzioni d'uso:

Il FTS96E può essere bloccato senza l'ausilio della chiave, girando semplicemente la manopola.
Per aprire sarà invece necessario sbloccarlo con la chiave e girare quindi la manopola.

Ogni qual volta una finestra precedentemente chiusa viene bloccata con la manopola, il FTS96E invia un segnale d'allarme ULTIVEST. Ciò provocherà un cambiamento sull'indicatore di stato «Zona chiusa» su ULTIVEST.
Ogni qual volta il FTS96E viene sbloccato, verrà di nuovo inviato un segnale agli altri dispositivi. Ciò provocherà un cambiamento sull'indicatore di stato «Zona aperta» su ULTIVEST.
Ad intervalli di 4 minuti circa il FTS96E invia un segnale sullo stato della finestra e delle batterie alla centralina d'allarme.

VI.2 Sostituzione delle batterie:

- Lo stato delle batterie del FTS96E viene trasmesso insieme al segnale ad onde radio.
- Quando sarà necessario sostituire le batterie, ciò verrà indicato da un messaggio (Low Batt) o il ULTIVEST.
- Quando il FTS96E è stato riconosciuto da un impianto d'allarme ABUS ULTIVEST, sarà necessario mettere l'impianto in modalità di programmazione prima di procedere alla sostituzione delle batterie, in quanto in caso contrario al momento dell'attivazione dell'interruttore antisabotaggio verrebbe innescato l'allarme (fare riferimento al manuale dell'impianto relativo).
- Per la sostituzione delle batterie rimuovere il copriserratura (18).
- Togliere le batterie esaurite e inserire le batterie nuove secondo la polarità indicata (ill. 22).
- Riposizionare il copriserratura (18), in tal modo verrà riazionato l'interruttore antisabotaggio e il FTS96E verrà nuovamente riconosciuto da ULTIVEST (verrà mantenuta la zona programmata).

VII. Specifiche tecniche

Alimentazione:	2 x 1,5V batterie alcaline di alta qualità
Tipo di batteria:	LR03 AAA
Frequenza:	868,6635 MHz / AM
Peso:	1150 g
Dimensioni:	78 x 125 x 55 mm
Durata batterie:	ca. 2 anni
Classe ambientale:	II
Temperatura di funz.:	da -10° C a + 55° C

(IT) Ci si riservano modifiche tecniche.
Per errori e refusi di stampa non ci si assume alcuna responsabilità.
©ABUS | D 58292 Wetter (Germany)

(DK) **Denne vejledning er opdelt på følgende måde:**

I. Generel information og batterianvisninger
II. Anvendelsesmuligheder
III. Pakkens indhold
IV. Monteringsværktøj
V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder
VI. Betjening og batteriskift
VII. Tekniske data

I. Generel information og batterianvisninger

Der henvises grundlæggende til den generelle information, som den fremgår af næste side under punkt I.

Derudover skal følgende anvisninger iagttages:
Dette produkt imødekommer kravene, der følger af gældende europæiske direktiver og nationale retningslinjer. Konformitet er påvist, relevante erklæringer og dokumenter er tilgængelige hos producenten (www.abus.com). For at denne tilstand kan opretholdes og risikofri drift kan sikres er det et krav, at brugeren følger anvisningerne i nærværende installationsvejledning. Produktet må ikke ændres eller ombygges. Dette gælder navnlig for den interne antenne og drejekondensatoren. Ligeledes skal fingerkontakt med printkortet undgås. Den tilladte brugstemperatur ligger i intervallet -10° C til + 55° C ved en maksimal luftfugtighed på 90 %. Hverken forfatteren eller ABUS-SC kan påtage sig ansvaret for tab eller skader, der måtte følge som en middelbar eller umiddelbar konsekvens af denne vejledning, eller om hvilke det hævdes, at de er opstået på grund af vejledningen. Indholdet i denne vejledning kan ændres uden forudgående meddelelse.
*** VdS-godkendelsen retter sig kun mod den mekaniske del af FTS96E. De elektroniske komponenter er ikke omfattet af denne godkendelse.**

Batterianvisninger:

Enheden drives med jævnspænding via to medfølgende 1,5V LR03/AAA Alkaline-batterier.
Forvis dig om, at batterierne vender rigtigt, når du sætter dem i.
For at sikre en lang levetid og undgå brand og skader skal disse anvisninger følges:

- Ifølge batteriforordningen må batterier ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald; batterier skal afhændes på særlige indsamlingssteder.
- Batterier må ikke udsættes for direkte solindfald eller andre varmekilder eller opbevares på steder med meget høje temperaturer.
- Batterier må ikke komme i hænderne på børn og kan ikke genoplades.
- Batterier må ikke
  – skilles ad, åbnes eller beskadiges,
  – brændes,
  – komme i berøring med vand,
  – kortsluttes.

II. Anvendelsesmuligheder

Også her gælder anvendelsesmulighederne anført under punkt II på næste side.

Derudover skal følgende anvisninger iagttages:
Montering af FTS96E må – i modsætning til den almindelige FTS96 – **kun foretages på den lodrette grebside** af et vindue eller en fransk dør.
Den trådløse vinduessikring FTS96E beskytter på den ene side mod uberettiget indtrængen i rummet og kan på den anden side afgive en tilstandsmelding (vindue åben eller vindue lukket og aflåst) eller melde et indbrudsforsøg til det trådløse alarmsystem ULTIVEST. Rækkevidden for radiosignaler inden døre er ca. 30 m og afhænger af bygningens boligmasse og øvrige miljøbetingelser. Som en ekstra mulighed kan en separat passiv glasbrudsdetektor sluttes til FTS96E (se dertil punkt V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder).

III. Pakkens indhold

Ud over enkeltdelene anført under punkt III. på næste side (del 4 og 5 undtaget) følger der yderligere enkeltedele med FTS96E, nemlig:

14. Drejeknap – afdækning
15. Elektronisk påsats med printkort
16. Batteri 1,5V LR03 AAA
17. Beskyttelseskappe lukkekasse
18. Beskyttelseskappe låsekasse

IV. Monteringsværktøj

Det nødvendige monteringsværktøj fremgår af punkt IV. på næste side.

V. Montering, programmering og øvrige tilslutningsmuligheder

V.1 Montering:

Monteringen af de mekaniske komponenter sker i henhold til omstående monteringsvejlednings punkt V. indtil det afmærkede sted.

Herefter fortsæ'bettes med montering af de elektroniske komponenter:

- **Vigtigt:** Den monterede låsekasse (1) skal være **ulåst.**
- Sæt den elektroniske påsats (15) på låsekassen (1) i korrekt position, og tryk fast (fig. 19).
- Tryk beskyttelseskappen (17) på lukkekassen (2) i korrekt position.
  – Ved montering af lukkekassen (2) uden skrueliste (3) skal de overskydende dele af kappen skæres af i overensstemmelse med højden på underlagene (fig. 20 + 21).
- Drejeknap-beskyttelseskappen må først sættes på **efter** programmeringen.

V.2 Programmering:

- Indstil den ønskede indlæringsfunktion i din browser.
- Læg batterierne i FTS96E med polerne vendt rigtigt (figur 22) eller indtast melderens ID.
- Disse kan findes på emballagen og på produktet.
- ULTIVEST og den trådløse ULTIVEST-udvidelse giver en akustisk tilbagemelding, når indlæringen fungerer.
- Sæt drejeknap – afdækningen (14) på drejeknappen i korrekt position, og tryk fast (fig. 24).
- **Efter** at indprogrammering af FTS96E til ULTIVEST har fundet sted, sættes beskyttelseskappen (18) på (fig. 25).
- For indprogrammering af flere FTS96E vælges de pågældende zoner, fremgangsmåde som beskrevet i punkt V.2.
- Den indprogrammerede zone for FTS96E går **ikke** tabt ved batteriskift.
- Der kan kun indprogrammeres en FTS96E pr. zone.

V.3 Øvrige tilslutningsmuligheder

V.3.1 Tilslutning af glasbrudsdetektor til FTS96E:
- En passiv glasbrudsdetektor kan tilsluttes klemmen (fig. 23) til FTS96E via ledning. Til det skal bøjlen fjernes.
- I en alarmsituation vil glasbrudsdetektoren så benytte det radiostyrede FTS96E-modul til signaloverførsel til ULTIVEST.
- Beskyttelseskappen (18) til glasbrudsdetektorens kabelindføring skal på det perforerede sted være udarbejdet således, at ledningen går problemfrit igennem (fig. 26).
- Information om installation og placering af glasbrudsdetektor findes i vejledningen til enheden.

VI. Betjening og batteriskift

VI.1 Betjening:

FTS96E kan låses uden nøgle ved at dreje knappen.
For at åbne låses op med nøglen, og drejeknappen drejes tilbage.

Hver gang et vindue, der tidligere var lukket, låses via drejeknap, genererer FTS96E et radiosignal, som bearbejdes alarmanlæggene ULTIVEST. Dette bevirker enten eller en statusændring „zone lukket" på ULTIVEST. Hver gang FTS96E lukkes op, genereres der igen et radiosignal bearbejdes i den pågældende enhed. Ved åbning skifter statusmeldingen „zone åbnet" kommer frem på ULTIVEST. Med ca. 4 minutters intervaller sender FTS96E en melding om vinduernes status og batteritilstanden til alarmcentralen.

VI.2 Batteriskift:

- Batteristatus for FTS96E transmitteres med radiosignalet.
- Forestående batteriskift angives ved en meddelelse (Low Batt) på ULTIVEST.
- Hvis FTS96E er indprogrammeret i ABUS alarmanlæg ULTIVEST, skal alarmanlægget sættes i opsætningsmodus, før batteriskift foretages, da den aktiverede sabotagekontakt ellers vil kunne udløse en alarm (se betjeningsvejledningen til alarmanlægget).
- Beskyttelseskappen (18) skal tages af ved batteriskift.
- De gamle batterier tages ud, og nye sættes i, så polerne vender rigtigt (fig. 22).
- Bagefter sættes beskyttelseskappen (18) på igen, hvorved sabotagekontakten påny aktiveres og FTS96E igen logger på ULTIVEST (zonekonfiguration bevares).

VII. Tekniske data

Spændingsforsyning:	2 x 1,5V Alkaline mærkebatteri
Batteritype:	LR03 AAA
Frekvens:	868,6635 MHz / AM
Vægt:	1150 g
Mål B x H x D:	78 x 125 x 55 mm
Batteri-driftstid:	Ca. 2 år
Miljøklasse:	II
Temperaturområde:	-10° C til + 55° C

(DK) Ret til tekniske ændringer forbeholdes.
Ansvar for fejl, inkl. trykfejl, fraskrives.
©ABUS | 58292 Wetter (Germany)

390299 | 09/2014

www.abus.com